

SpaZZ

das magazin für
ulm &
neu-ulm



ISSN 210

10

OKTOBER

2020

KULTUR
STADTLIBEN
MENSCHEN

KSMVERLAG

VON WEISSENHORN IN DIE WELT

KATHI WOLF,
SCHAUSPIELERIN UND KABARETTISTIN,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986
www.tentschert.de

DONAU 3 FM

ECONOMY-HOTEL
ULM
www.economy-hotel.de

radio pharm
ulm

LVM
VERSICHERUNG
Ibrahim Kaytarmis
Hauptstr. 72
89250 Senden
info@kaytarmis.lvm.de



Sie möchten eine Nasenoperation durchführen lassen?

In der Privatpraxis für HNO-Heilkunde im AREION Zentrum in Neu-Ulm finden Sie renommierte Nasenspezialisten die sich für Sie Zeit nehmen und auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche eingehen.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die Tatsache, dass Sie nicht nur eine Qualifikation als plastische Operateure im Kopf- und Halsbereich besitzen, sondern als HNO-Ärzte auch auf die Behandlung von Erkrankungen der inneren Nase spezialisiert sind.

Unsere Philosophie ist es die Nase so zu korrigieren, dass Sie die Persönlichkeit des Patienten unterstreicht. Dazu können Nasen verschmälert, Höcker abgetragen und Spitzen modelliert werden.

In der Regel führen wir diese Eingriffe ambulant durch. Auf Wunsch oder falls dies aus medizinischen Gründen erforderlich ist kann der Eingriff selbstverständlich auch stationär erfolgen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie gerne im Rahmen eines Vorstellungstermins in unserer Praxis oder über unsere Videosprechstunde.

Infos unter: www.nasenop-uhl.de

AREION Privatpraxen im Kompetenzzentrum für Medizin und Ästhetik

Reuttier Straße 27
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/ 850 797-70
info@areion-med.de

VORSICHT! Ansichtssache!



SCHLAGZEILEN

... die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Weihnachtsmarkt findet statt – an neuem Termin!

Da im Frühling mit geringerem Infektionsrisiko zu rechnen ist, findet der Ulmer Weihnachtsmarkt nun von 1. bis 28. März 2021 statt

Die perfekte Brücke über die Donau

Der Neubau der Adenauerbrücke wird dreistöckig: Ganz oben 12 Spuren Autobahn, in der Mitte Fahrradstraße, Fußgängerweg, Streetfood-Markt und unten, auf Höhe der Wasserkante, ein Yachthafen und SUP-Point. Die modernste Brücke Europas!

Neue Spitze auf dem Ulmer Münster

Zur Motivation der spanischen Baumeister der Sagrada Familia wird auf dem Hauptturm eine Hand angebracht, deren ausgestreckter Mittelfinger Richtung Barcelona ausgerichtet ist

Weitere Verwendung von McDonald's-Container geregelt

Entgegen anders lautender Gerüchte wird der Container in der Bahnhofstraße nicht abgerissen, vielmehr wird der Ulmer Künstler Ralf Milde daraus eine Installation machen

AUS DER ZUKUNFT –
Ulm im Jahre 2089 →

Camper fürs Klima



Als die Fridays For Future-Bewegung in den Startlöchern stand, war die Hoffnung, das Klima zu retten, groß. Zu Beginn war die Reso-

nanz extrem, es schien auf einen Wendepunkt zuzulaufen. Als sich in Zeiten der Corona-Pandemie der Fokus weg vom Klimaschutz wandte, entschlossen einige Klimaaktivisten, auf dem Ulmer Marktplatz zu zelten, bis das Thema wieder ins richtige Licht gerückt wird. Bis heute zelten sie, teilweise schon in der dritten Generation. Als das erste Kind im Zelt auf die Welt kam, war für kurze Dauer wieder für Aufmerksamkeit gesorgt – heute gehören die spielenden „Klimakinder“ zum Stadtbild, wie die ausgetrocknete Donau in unmittelbarer Nähe. Als das SWR-Fernsehen die Szenerie in der Landesschau sendet, sagt ein Alt-Ulmer: „Das sind unbelehrbare Aktivisten, das gab es häufiger, dass unsere Donau für ein, zwei Jahre versiegt, sie kommt schon wieder.“ Wäre es nicht so traurig, man könnte fast darüber schmunzeln ...

P. Schneider
gez. Philipp Schneider

SA | 03.10. | 14 UHR
BAHLINGER SC

FR | 16.10. | 19 UHR
KICKERS OFFENBACH

SA | 24.10. | 14 UHR
TSG BALINGEN

ALLE INFORMATIONEN ZUM TICKETVORVERKAUF AUF WWW.SSVULM1846-FUSSBALL.DE

GEMEINSAM FÜR ULM



DIE PARTNER DES SpaZz



regioTV



IMPRESSUM

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Redaktion: Philipp Schneider (ps),
schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783295,
Christin Schiele (cs),
schiele@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783295

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Walter Feucht, Stefanie Schipplock (sts), Lena Christin Schwellung

Verlagsleitung (V. i. S. d. P.):
Michael Köstner (mk), koestner@ksm-verlag.de
Tel. 0731 3783293

Verlag:
KSM Verlag Michael Köstner
Olgastraße 94, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,
Fax 0731 3783299, info@ksm-verlag.de
www.ksm-verlag.de

Lektorat: Carmen Unger
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminfassung: www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer:
Hermann Kast, Dominik Ruelius

Anzeigen:

Michael Köstner, Tel. 0731 3783293,
koestner@ksm-verlag.de
Stefanie Schipplock, Tel. 0731 3783293,
schipplock@ksm-verlag.de
Preisliste: 08/2019
Druck: Druckhaus Frank GmbH, 86650 Wemding
Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm
IBAN: DE67 7305 0000 0441 7523 42, BIC: BYLA DE M1 NUL

Liebe Kinder, sucht den SpaZz-Spatz!

In jeder Ausgabe versteckt sich ein kleines Foto (!) von einem SpaZz-Spatz. Findet ihr ihn? Wer ihn als erstes entdeckt und eine E-Mail mit der Seitenzahl an verlosung@spazz-magazin.de schickt, gewinnt zwei Kinofreikarten für den Xinedome in Ulm (Postanschrift nicht vergessen)!



Titelbild:
Daniel M. Grafberger

Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
1. Quartal 2020



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SpaZz im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder E-Mail an:

KSM Verlag
Olgastraße 94
89073 Ulm
Tel. 0731 3783293,
Fax 0731 3783299,
info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

INSIDE SPAZZ Der SpaZz erklärt sich selbst

Trommelwirbel ... Taddaa!

Blitzschnell war dieser Monat um. Die SpaZzen haben es kaum bemerkt, denn hier im KSM Verlag sind die Zahnrädchen heiß gelaufen: **Der Daniel, der Philipp, die Steffi, der Stegi, der Micha** und **die Christin** haben turbulente Wochen hinter sich. Wie immer haben wir alles gegeben und das hat sich gelohnt. Denn Sie, liebe Leserinnen und Leser, halten einen brandneuen, bunt gemischten SpaZz in den Händen. Zusätzlich, fast zeitgleich, ist auch **Der Restaurantführer 2021** erschienen! Mehr als 110 Restaurants, 20 Biergärten, und viele spannende Details und hilfreiche Neuerungen haben uns und das Testerteam auf Trab gehalten und sind jetzt dort für Sie verpackt. Ein sehr erfolgreicher Monat mit nur einem einzigen Haken: Die große Präsentationsveranstaltung, in der unsere Anstrengungen jedes Jahr im September gipfeln, muss leider ausfallen. Aber wir lassen den Kopf nicht hängen und verkünden die heißersehnte Top 10 live bei Regio TV und Radio DONAU 3 FM – am Montag, 28. September, um 18 Uhr! So ist immer was los und es bleibt spannend bei den SpaZzen.

Im letzten großen Interview fragten **Angelika und Thomas Mahr**, wann wir denn mehr Buchseiten machen. Wir mögen unsere kleine, aber feine Medienseite – um sie auszudehnen, fehlt es allerdings an Zeit und Platz. Für Tipps von Profis haben wir aber immer ein offenes Ohr!

Christin Schiele

TOPS & FLOPS
des vergangenen Monats

Der Micha

➤ **TOP** : Lecker: gegrillte Regenbogenforelle!

➤ **FLOP** : Verkorkste Weine ohne Ende

Der Daniel

➤ **TOP** : Sonnenuntergänge auf Rhein und Mosel

➤ **FLOP** : Risikogebiete

Der Philipp

➤ **TOP** : Altweibersommer

➤ **FLOP** : Versicherungen von Fahrradverkäufern

Die Steffi

➤ **TOP** : Wunderschönes Herbstwetter

➤ **FLOP** : Leider immer noch Corona-Virus

Die Christin

➤ **TOP** : Bachelor of Arts – erledigt!

➤ **FLOP** : Wer braucht schon gesunde Gelenke?!

Der Stegi

➤ **TOP** : Sonnenaufgang am Blautopf!

➤ **FLOP** : Tschüss Sommer!

Der Micha

Der Daniel M.

Der Philipp

Die Steffi

Die Christin

Der Stegi

Schwaben SCHMECKT!

Das
Kochbuch von
Küchenchefs für
Hobbyköche



NEU!
AB 24. JULI
erhältlich im Buchhandel
oder unter
www.ksm-verlag.de



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter

Wir freuen
uns über
Ihren Anruf!

Neu:
Kosmetische
Zahnaufhellung

Dr. med. dent. Ingo Bütow

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31/2 10 00
Telefax: 07 31/2 10 20
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de





„Ich will das wiederhaben, ich habe da **Blut geleck**t“

INFORMATION

www.kathi-wolf.de

Schauspielerin und Kabarettistin Kathi Wolf im Gespräch über ihren Film „Landrauschen“, ihren Weg zum Kabarett, wie sie die Corona-Krise erlebt hat und warum sie ihre Hündin Gassi trägt

Gesprächsführung: Daniel M. Grafberger und Philipp Schneider

Lichtbildner: Daniel M. Grafberger



SpaZz: Frau Wolf, wann wussten Sie, dass Sie auf die Bühne möchten?

Kathi Wolf: Meine erste tragende Rolle – im wahrsten Sinn des Wortes – war der Esel in „Die Bremer Stadtmusikanten“. Da war ich vier oder fünf. Seitdem, so habe ich mir sagen lassen, habe ich mich auf der Bühne und vor Leuten immer recht wohl gefühlt.

Der Film „Landrauschen“ war dann so eine Art finaler Durchbruch?

Filmisch gesehen natürlich! Wo ich dadurch überall war! Wir waren auf der Berlinale oder auf dem Festival des deutschen Films. Dadurch habe ich Mega-Erfahrungen gesammelt. Das war definitiv ein Starter, der viele neue Türen geöffnet hat. Für mich persönlich war der Punkt, an dem ich gemerkt habe, oh wow, jetzt mache ich wirklich das, was ich will, als ich mein erstes Kabarett auf der Bühne hatte.

„Landrauschen“:
Beispielsweise auf Amazon Prime zu finden

Ich habe davor schon Theater gespielt, aber mit dem ersten Kabarettprogramm wusste ich, so fühlt es sich an, wenn man voll das macht, worauf man Bock hat. Landrauschen wird aber immer mein Baby bleiben.

Für die Leser, die Landrauschen nicht gesehen haben, können Sie den Film kurz umreißen?

Ich spiele die Toni, die nach langer Zeit aus Berlin wieder in ihr Heimatdorf zurückkehrt und da ihre alte Jugend- und Kinderfreundin Rosa trifft. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Beziehung, die über eine Freundschaft hinausgeht. Das wird so genau nicht erzählt, sondern es gibt viele Parallelgeschichten, die passieren. Es ist quasi ein Antiheimatfilm. So wird es in der Branche genannt.

Weil jeder Augenblick zählt...
Brille tragen? Ohne mich!

accuratis 
sehen par excellence



High End Augenlaser & Premiumlinsen
Dres. med. Schmid & Lenz Augenärzte
www accuratis-ulm.de | 0731-28065680



„Es ist quasi ein Antiheimatfilm“

Kathi Wolf beschreibt den Film „Landrauschen“

Er spielt in Weißenhorn und Ulm, also hier in der Gegend. Sind Ihnen diese Orte heute noch wichtig?

Sehr wichtig! Ich wohne seit gut zwei Jahren wieder in Weißenhorn und bin oft in Bubenhausen (dem Hauptdrehort des Films, Anm. d. Red.), wenn Lisa (Miller, die Regisseurin, Anm. d. Red.) und alle zu Hause sind, ich fühle mich da sehr verwurzelt. Ich komme gebürtig aus Leverkusen, bin sehr viel umgezogen, aber immer wieder nach Weißenhorn zurückgekehrt. Ich bin voll integrierte Schwäbin und für mich ist das meine Wahlheimat.

Konnten alle in Bubenhausen über den Film lachen oder haben sie Ihnen auch etwas krummgenommen?

Gar nicht! Lisa hat auch nicht irgendjemand zum Dorfdepp degradiert oder so. Die Einzigen, über die man sich wirklich lustig macht, sind die Hipster in der Bar in Ulm und die Polizisten. Aber ich finde, das Dorf an sich ist eine heterogene Masse und so wird es dargestellt. Was ein bisschen schlimm rüberkam, waren die Reaktionen auf die Homosexualität von Rosa, aber das waren alles Zitate, die Nadine Sauter, die die Rosa spielt, genauso gehört hat. Es ist noch keine fünfzig Jahre her, sondern vielleicht zehn Jahre, dass man Eltern Beileid wünschte, wenn ihre Kinder homosexuell waren. Wenn die Gesellschaft so ist, muss man sie in der Kunst konfrontieren und überzeichnen. Und natürlich wird mit Satire auch mal überspitzt.

Hat sich im Ort zum Thema Homosexualität etwas verändert?

Das hatte sich schon davor geändert, weil die Leute gemerkt haben, das ist etwas ganz Normales. Ich hoffe einfach, dass der Film einen Beitrag geleistet hat.

Wie wurde der Film vom Ort aufgenommen?

Am Anfang gab es viel Skepsis. Aber auch ganz viele Leute, die uns von Anfang an unterstützt haben, auch finanziell. Die Skepsis war nach dem Motto, was machen die da jetzt? Wir sind selber ein bisschen blauäugig an die Sache ran gegangen. Man bekommt meist nur das positive Feedback mit, von Leuten, die einen ansprechen, die einen anschreiben, die finden, das alles cool sei und sagen, echt mega, dass ihr das gemacht habt! Was hintenherum geredet wird, bekomme ich nicht mit. Aber das interessiert mich auch nicht.

Wie lange haben die Dreharbeiten gedauert?

Neun Monate. Unser erster Dreh war im Fasching 2016. Da haben wir fünf Tage einen Mammut-Dreh gemacht. Dann ging es mit den Festen weiter, fast ein bisschen dokumentarisch. Einen Fronleichnamsumzug kann man mit unserem Budget nicht nachstellen und deswegen war das wirklich im Geschehen. Da haben mich danach Menschen angesprochen: Ja Kathi, du bist es! Ich habe mich schon gefragt, was ist das für eine mit den pinken Haaren?

Wegen den Dreharbeiten mit dem Fronleichnamsumzug, musstet ihr auch bei der Kirche anfragen?

Im Pfarrerrat von Bubenhausen sind außer dem Pfarrer nur Frauen. Die waren alle dafür und ich glaube, der Pfarrer auch. Wir sagten ihm, man dürfe im Film nicht in die Kamera schauen, darauf hat er gesagt: Liebe Gemeinde, blickt zu Gott!

Wie professionell war der Dreh?

Wir haben uns bei Lisas Eltern in Bubenhausen eingestellert. Da war unsere Base, wenn wir da gedreht haben. Es war nicht weniger professionell, sondern einfach Low-Budget. Die Departments waren alle klein und es war ein Mammutakt. Ich frage mich heute, wie wir das gemacht haben. Aber es ging dann irgendwie.

Im Moment drehen Sie für den MDR? Ist da der Aufwand dann anders?

Lisa hat eine Serie geschrieben für MDR/ARD und die jetzt inszeniert. Da waren vorletzte Woche die Dreharbeiten in Leipzig und an einem Tag war ich auch dabei. Das war natürlich schon ein anderes Set. Wir waren mit meiner Szene in den Kulissen von „In aller Freundschaft“. Das war schon echt cool und natürlich ist das Team entsprechend größer.

Wie gehen Sie mit Kritik um – zum Schauspiel, aber auch zum Kabarett?

Ich habe eine wunderbare Schwester, die einen Google-Alert eingerichtet hat und die filtert, was sie mir schickt. Gerade als „Landrauschen“ abging, hat sie gesagt, nein, klick das nicht alles durch. Das meiste war positiv. Ich selber schaue gerade beim Kabarett. Man muss sich weiterentwickeln und kritikfähig sein. Manche bekommen Shitstorms im Internet, aber das ist mir noch nicht passiert. Bei den professionellen Kritikern der Zeitung oder vom Radio habe ich bis jetzt Glück gehabt. Toi, toi, toi!

Wie war Ihr Lebensweg bislang?

Ich bin so oft umgezogen, das würde hier den Rahmen sprengen. Ich bin als Kind, bis ich Teenager war, jedes halbe Jahr umgezogen und war dadurch in ganz vielen Schulen und Bundesländern. Das kommt mir heute zugute, weil ich so viele Dialekte spreche. Als Kind adaptiert man das sofort und ich hatte schon immer dieses Klassenclown-Gen. Ich wohne seit ich Teenie war in Weißenhorn und habe dort Abi gemacht. Als Alibi, meinen Eltern zuliebe, habe ich dann mit Jura angefangen. Sie wollten, dass ich etwas Richtiges studiere. Ich musste auch gleich zum Studium gehen, weil sonst meine Schwester kein Ba-fög bekommen hätte. So bin ich nach Leipzig. Da habe ich ▶



Kathi Wolf:
Die Schauspielerin macht auch erfolgreich Kabarett

RECHTSANWÄLTE THOMAS SCHMID & KOLLEGEN

Wir sind ihr kompetenter Partner bei

- Arbeitsvertrag
- Kündigung
- Aufhebungsvertrag
- Abfindung
- Zeugnis
- Schwerbehinderung

Thomas Schmid
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

Kapellengasse 5
89077 Ulm –Söflingen
T 0731 / 33 055
F 0731 / 33 0 56
M office@kanzlei-tschmid.de
N www.kanzlei-tschmid.de



DAS
GEHEIMNIS
IST DIE
FLASCHEN-
GÄRUNG



guenzburger-weizen.de



► mich informiert, wie das mit der Schauspielschule abläuft. Ich habe mich in Ulm beworben und da 2007 angefangen. Bis 2011 habe ich die Schauspielschule besucht und viele Theaterprojekte gemacht. Nach ein paar Jahren war das wie im Hamsterrad. Ich dachte, was soll denn das? Macht mich das wirklich glücklich? 2015 kam die Flüchtlingskrise und es ging dieser Rechtsruck durch das Land. Ich habe gedacht, Kathi, da muss man doch was tun.

Dann kam es zum Kabarett ...

Ich habe über Gesellschaftspolitisches nachgedacht. Das ging mir früher schon mit dem Tierschutz so. Ich esse seit ich 19 bin kein Fleisch mehr. Ich gerate in ein Gedankenkarussell, finde keinen Ausweg und es macht mich aggressiv. Kabarett ist das Ventil und eine Möglichkeit, einen Fußabdruck zu hinterlassen. Natürlich habe ich in erster Linie auch Fun mit den Leuten und versuche eine gute Unterhaltungskünstlerin zu sein, aber eben nicht nur. Natürlich möchte ich Leute unterhalten, aber auch zum Nachdenken anregen. Für mich ist der perfekte Abend, wenn die Leute danach nicht nur sagen, wow, Kathi das war so witzig und ich habe so gelacht, sondern, wenn die Leute im gleichen Atemzug sagen, manchmal blieb mir das Lachen im Hals stecken oder da muss ich jetzt noch darüber nachdenken. Letztens hat einer zu mir gesagt, Kathi, du bist schärfer geworden, und das gefällt mir. Das ist das größte Kompliment.

Hängt die Schärfe auch mit dem absolvierten Psychologie-Studium zusammen?

Man wird eher älter und standfester. Man braucht ein gewisses Selbstbewusstsein und Standing, um sich bei gewissen Themen kritisch zu äußern, sich aus dem Fenster zu lehnen und mit Reaktionen klarzukommen. Wenn ich mich in Bayern gegen die CSU oder die katholische Kirche äußere, bekomme ich andere Reaktionen als in NRW oder im Norden.

Sie müssen auf der Bühne eine Verbindung zum Publikum herstellen. Was passiert, wenn es nicht so klappt wie erwartet?

Das ist der Kick an der Sache. Man ist sich sicher, dass ein Granatenlacher kommt, und an der Stelle lacht keiner. Dann muss ich selber fast lachen und denke mir, Kathi, erwisch! Es gibt auch stille Publika, die finden es megabombastisch und kommen danach alle zu mir, aber die schmeißen sich nicht weg. Man darf nicht immer den Fehler machen – ich mache ihn aber oft – dass man sich in die Abhängigkeit

des direkten Feedbacks in der Lautstärke misst. Wenn ich den Leuten in die Augen oder Gesichter schaue, merke ich ja, die folgen mir.

Wie entsteht so ein Kabarettprogramm?

Beim ersten Mal waren es von diesem, oh Gott, ich muss was machen, bis zur Premiere vier Wochen. Das war natürlich völlig übers Knie gebrochen und ziemlich hauruck. Aber ich bin nach wie vor zufrieden mit dem Ergebnis. Das ist fünf Jahre her und ich habe mich weiterentwickelt. Jetzt lasse ich mir mehr Zeit. Die Premiere vom aktuellen Programm war letztes Jahr und schon jetzt sind ein paar Elemente rausgeflogen und Neues reingekommen. Ich bin jetzt zum Beispiel schon ein bisschen schwanger mit meinem neuen Programm, das ich vielleicht in ein bis zwei Jahren rausbringe. Ich weiß schon jetzt den Titel. Ich weiß immer zuerst den Titel und dann überlege ich mir, in welche Richtung es gehen soll.

Haben Sie Vorbilder im Kabarett?

Es gibt eine Reihe von Künstlern, die beeindruckt mich stark, und es gibt Sendungen, die ich gut finde, bei denen ich denke, da werde ich irgendwann reinkommen: die „Anstalt“ oder die „Heute-Show“. Das sind großartige Formate, die ich total gerne selber konsumiere. Angeblich gibt es weniger Frauen im Kabarett, das stimmt leider auch, aber sie kommen jetzt immer mehr. Wen ich da total bewundere, weil sie sich von Stand-up-Comedy total ins Kabarett und in die Satire entwickelt hat, ist Carolin Kebekus. Mit Gerburg Jahnke oder Lizzy Aumeier durfte ich auf der Bühne stehen und habe mir angehört, was die die letzten Jahrzehnte alles gemacht haben. Das inspiriert mich und ich denke mir, in ein paar Jahren will ich auch mal, dass eine junge Kollegin das über mich denkt. Das wäre schon cool.

Was ist der Unterschied zwischen auf der Bühne stehen und in einem Film mitzuspielen?

Natürlich ist auf der Bühne alles viel größer und man muss bis in die letzte Reihe kommen – mit ganz anderen Mitteln als im Film. Für die Kamera ist es reduzierter, so authentisch wie möglich, dass es fast schon privat wirkt, weil man das Gefühl hat, die ist jetzt so. Auf der Bühne kann man einen draufsetzen.

Auf der Bühne hat man nur einen Versuch. Bei der Kamera kann man sagen, wir wiederholen es, bis es passt ...

Ja, aber so oft kann man das auch nicht machen, weil alles Zeit und im Endeffekt Geld kostet. Beim Drehen wartet man die ganze Zeit, bis alles aufgebaut ist. Man wartet den ganzen Tag und wird Szene für Szene abgerufen. Man muss sich schnell klar werden, wo kamst du gerade her und wo geht es hin. Auf der Bühne kannst du schön durchspielen und bist voll drin. Ich liebe beides.

Wir stecken noch in einer Krise, aber inzwischen mit Lockerungen. Wie haben Sie das als Künstlerin erlebt und hat es Sie viele Auftritte gekostet?



Heimatverbunden:
Kathi Wolf wohnt wieder in Weißenhorn

Alle! Als im März der Erste abgesagt wurde, habe ich mit meiner Agentin gesprochen und wir dachten, das geht nur ganz kurz, aber im Endeffekt wurde ab März alles abgesagt. Erst im August stand ich wieder auf der Bühne, bei Open-Airs. Im September wurden sogar die Nachholtermine nochmals verschoben, weil es sich für die Veranstalter nicht trägt. Es ist noch lange nicht vorbei und der Veranstaltungsbranche geht es allgemein blöd. Das ist eine Vollkatastrophe. Ich versuche das für mich positiv zu sehen. Ich hatte verdammt Glück, ich war gerade beim Drehen und gehe jetzt wieder Drehen. Dann habe ich zusätzlich das Glück, dass ich den Psychologieabschluss habe. Ich habe bei der Kinder- und Jugendarbeit ausgeholfen. Es bringt auch nichts, wenn ich zu Hause sitze und in mein Kissen heule. Ich weiß nicht, wann wieder alles geht. Ich dachte, jetzt könnte ich eigentlich voll viel schreiben, aber mir fehlt die Inspiration. Ich muss unter Leute und was erleben. Immerhin geht das wieder so einigermaßen.

Sie spielen wieder. Haben Sie das Gefühl, dass das Publikum auch danach lechzt?

Nein! Das höre ich auch aus der Branche von ganz vielen. Es ist sehr schwierig, Veranstaltungen ausverkauft

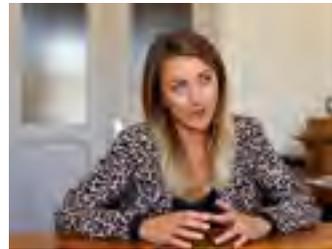
zu bekommen. Ich dachte auch, die scharren alle mit den Hufen. Das ist nicht so, deutschlandweit nicht. **Sie haben einen Kabarettpreis initiiert, das Weißenhorner Wölfchen. Wie kam es dazu?**

Das schwirrte mir schon länger im Kopf herum, weil ich selber ein paar Wettbewerbe gespielt habe und weiter spiele. Das Konzept ist gerade fürs Publikum cool, weil man so verschiedene Künstler hat und eine Auswahl. An dem Abend wird wirklich für jede und jeden etwas dabei sein und ich dachte, das wäre doch was für Weißenhorn! Da haben wir das historische Stadttheater, da spiele ich am allerliebsten. Als ich im Lockdown saß, habe ich Landrat Thorsten Freudenberger geschrieben. Der ist großer Landrauschen-Fan, schaut aber auch, was ich so mache. Ein ziemlich cooler Typ. Wir sind auf Facebook befreundet und ich habe festgestellt, dass er schon auf Wacken war. Wie cool ist das denn? Er hat gleich gesagt: „Komm Kathi, ich bin der Schirmherr und wir stellen den Antrag.“ Ich habe so Bock auf das Ding und will auf gar keinen Fall, dass es verschoben wird. Eher gehen wir nicht ins Stadttheater, sondern in etwas größeres, um die Abstände einzuhalten.

Im Dezember ist es soweit?



Ihr großer Traum:
Ein Auftritt in der „Heute-Show“
oder in „Die Anstalt“



► Ja, am 12. Dezember 2020. Die Finalisten sind ausgewählt und wir haben ein ausgeglichenes Bewerberfeld, was mir sehr wichtig ist. Das Publikum ist an dem Abend die Jury und es sind vier Finalisten. Es sind zwei tolle Frauen und zwei bzw. drei Männer. Ein Duo ist dabei. Die haben zwanzigminütige Auftritte und dazwischen moderiere und unterhalte ich, bis sich das Publikum entscheidet. Platz eins ist dann fix für einen Gastauftritt im nächsten Jahr gebucht, bekommt den Pokal und das Preisgeld. Die anderen bekommen gestaffelt auch ein Preisgeld.

Können Sie schon mehr zu den Finalisten sagen?

Ja, es sind: Monika Blankenberg aus Köln. Ich habe mich tierisch gefreut, als ich gesehen habe, dass sie sich bewirbt. Eine wahnsinnig tolle Kabarettistin kommt aus Bayern, Eva Karl-Faltermeier. Das Duo ist Beier und Hang. Der Beier kommt aus Hamburg und der Hang aus Bayern. Der eine spielte in der Serie „Sturm der Liebe“ mit. Da werden die Frauenherzen höherschlagen. Zwei Schnuckelchen vor dem Herrn und total witzig! Und dann noch Sven Garrecht, ein Musikkabarettist, der nicht nur unterhält, sondern so richtig berührt.

Wie sieht Ihr Blick in die Zukunft von Film und Kunst aus?

Mir macht ernsthaft Angst, dass das ein paar nicht überleben. Die kleinen Läden und auch ganz viele Programmkinos, bei denen wir auf Filmtour waren. Das wird echt schwierig. Hilfe hin oder her, das fängt man nicht ewig auf.

Wenn die den Laden wieder aufsperrten dürfen, bekommen sie keine Hilfe mehr, aber wenn keine oder zu wenig Leute kommen, wird es wahnsinnig gefährlich.

Es gibt die Aktion „Alarmstufe rot“. Beschäftigen Sie sich auch damit?

In sozialen Medien sind wir in Gruppen mit vielen Kolleginnen und Kollegen verbunden und bekommen mit, was die so machen. Ich glaube, das ist wahnsinnig wichtig. Man muss sich aber auch abgrenzen von anderen Bewegungen. Das hat nichts mit Querdenken oder so etwas zu tun. Bei uns haben die Leute auf den Demos ihren Mundschutz an und halten Abstand. Es geht darum, dass einfach etwas passiert, dass man die ganzen Kleinen und Einzelkämpfer auffängt.

Haben Sie dennoch das Gefühl, dass die Krise auch Positives bewirkt hat?

Ich muss lachen, wie wahnsinnig naiv ich anfangs war. Ich dachte, die Gesellschaft wird dankbarer und ihren Zusammenhalt ändern. Mir kommt es vor, als würde teilweise das Gegenteil passieren. Ich muss mich zusammenreißen, gerade in den sozialen Netzwerken nicht zu viel zu lesen, weil ich es nicht fassen kann, wie die Leute sich da unterhalten. Was da abgeht und wie scharf der Ton wird! Wie respektlos da umgegangen wird! Ich finde nicht, dass die Leute dankbarer werden, im Gegenteil. Wir kommen aus einer Gesellschaft, in der wir gewohnt sind, wie die Köni-

ginnen und Könige zu leben. Wir führen uns auf diesem Erdball auf wie die Axt im Walde. Gerade wir in unserer Wohlstand-Wegwerf-Konsum-Gesellschaft – gibt es jetzt mal eine Einschränkung und schon geht der große Aufschrei los. Ich finde das undankbar und respektlos, auch denen gegenüber, die diese Schutzmaßnahmen gar nicht haben, die kein Gesundheits- und Sozialsystem wie unseres haben und das nicht auffangen können.

Wie sehen Ihre Projekte und Ziele für die Zukunft aus?

Mit dem Kabarett geht es ganz klar weiter. Ich möchte die Zeit nutzen, die Künstlerin zu werden, die ich in jeglicher Art und Weise sein kann. Das mache ich nicht nur von Zuschauerzahlen und Erfolg abhängig, sondern davon, dass ich für mich merke, es gibt eine Weiterentwicklung, es ist authentisch. Dafür ist es auch notwendig, weitere Projekte zu machen, wie ich es in den letzten Jahren gemacht habe. Ich hatte Performance-Projekte. Performance-Kunst ist eine Ausdrucksweise, die ich wahnsinnig toll und wichtig finde. Aber auch die Schauspielerei: Ich merke jedes Mal, wenn ich an einem Set stehe, wie es mir gefällt, und natürlich will ich weiterdrehen. Ich will aber auch nach rechts und links schauen, was es noch für andere Möglichkeiten gibt.

Gibt es so etwas wie eine Traumbühne, auf der Sie mit Ihrem Kabarett stehen möchten?

Die ganzen großen Schuppen in jeder Stadt. Ich laufe in jeder Stadt an den Läden vorbei, in denen ich noch nicht gespielt habe, und sage immer, da will ich auch noch hin! **Ist es ein Unterschied, zu Hause zu spielen, also in Weißenhorn, Ulm oder der Umgebung?**

Klar, weil immer viele Leute da sind, die man kennt. Das fördert die Nervosität und es entwickelt nochmals eine andere Dynamik, wenn Leute drinsitzen, die ich kenne. Aber ich liebe es auch, völlig anonym in eine Stadt zu kommen, in der ich noch nie war und ich gar niemand kenne.

Gibt es auch große Träume?

Es geht mir mittlerweile mehr um die Sache an sich: Leute inspirieren! Wenn ich dadurch auf größeren Bühnen stehe, vor mehr Leuten, fantastisch! Wenn ein Filmprojekt Leute bewegt und mir Leute schreiben, danke, ihr habt mir aus der Seele gesprochen! Ein absoluter Traum! Natürlich macht es mir Spaß, mich auf der Leinwand zu sehen oder über den roten Teppich zu laufen. Ich will das wiederhaben, ich habe da Blut geleckt. Wenn es konkret sein soll, wäre es ein Auftritt in „Die Anstalt“ oder in der „Heute-Show“. Das wäre ein richtig benennbarer Traum.

Haben Sie einen Lieblingsfilm?

Ganz viele und ganz unterschiedliche. Ich habe das Glück, dass ich in die Filmfestmoderation reingerutscht bin. Dadurch sehe ich viel und teilweise auch das, was nicht ins ►

**SPRUNG IN DER SCHÜSSEL?
DANN MACH PLATZ
FÜR WAS GSCHIED'S!**

Komm mit deinem kaputten Geschirrstück vorbei und sichere dir 10% auf deinen nächsten Einkauf in unserem beeindruckend schönen Ladengeschäft.

HoGaKa | Profi

Profi-Qualität auch für Privatkunden.

Rabatt nur auf ausgewählte Ware und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht geltend auf bereits reduzierte Ware. Gültigkeit bis zum 31.12.2020.

**SCHERBEN
BRINGEN
GLÜCK**



Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Eckig & gut durchlüftet?

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Lebensratgeber ☺

Ihr Lieblingsort weltweit?

Wald (egal wo)
Strand (a)

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Hausfrau, kommt aber nicht immer raus. Häkeln geht auch. Und ich bin passionierte Hunde - Helikoptermama. ↳ gut im Tragen.

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

→ Zeit mit meinen Liebsten
→ Wochen-Abende, Party, Cappuccinivibes, Sport,
→ Hund Hund Hund ♡♡♡
→ Natur genießen
Durchatmen ...

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

- Rudeltier
- Duracellhäschen
- extrem

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Eigentum

Können Sie hassen?

Nein. Entweder ich mag Leute oder sie sind mir egal ...

Als Kind wollte ich werden ...

SchauspielerIn oder Tierärztin

► Kino kommt. Ich merke, wie breit gefächert da Leute sind und was mein Geschmack ist. Auf was ich auch abfahre, sind Dokus. Das öffnet den Blick für andere Dinge.

Sie sind in Kunst und Kultur zu Hause. Ist das auch privat ein Thema für Sie?

Ich gehe gerne auch privat ins Theater, Kino oder wahnsinnig gerne in Konzerte. Ich hoffe, dass das bald wieder geht.

Geht's auch in die Oper?

Das gar nicht, da fehlt mir die Verbindung. Aber sag niemals nie!

Aber Ihre Musikinstrumente sind interessant: Sie spielen Gitarre und Ukulele?

Ja und vor dem Lockdown habe ich mir ein Klavier gekauft, das habe ich dann ein bisschen angefangen.

Ist Sport ein Thema für Sie?

” Kathi, du bist schärfer geworden

Das schönste Kompliment, das man Kathi Wolf als Kabarettistin gemacht hat

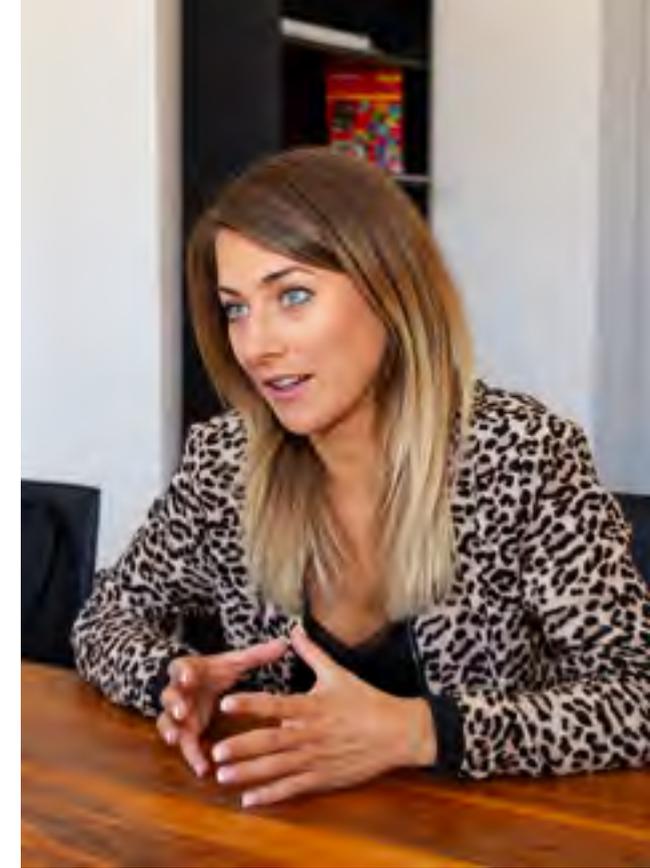
Ich boxe. Mein Trainer macht Thai- und Kickboxen, aber auch normales Boxen, wobei mir das normale Boxen am meisten Spaß macht. Der Mann an meiner Seite hat das Fitness- und Therapiezentrum im Bad Blau in Blaustein und da verbringe ich natürlich gerne Zeit. Es macht natürlich Spaß, dass ich da jemand habe, der mich unterstützt oder der mit mir Joggen geht. 90 oder 100 Minuten alleine auf der Bühne zu stehen, kostet einfach Kraft und Kondition. Ich bin schon ein sehr körperlicher Mensch und da muss man sich fit halten. Ich gehe auch mit meiner Hündin spazieren, aber sie ist 15,5 Jahre alt. Mein Training ist, dass ich sie trage, und das geht dann in die Arme.

Schon mal mit einem blauen Auge aus dem Boxing auf der Bühne gestanden?

Ich hatte schon viele blaue Flecken, aber Gott sei Dank noch nie im Gesicht.

Spielen in Ihrer Freizeit auch Reisen eine Rolle?

Wir wären nach Bali geflogen, wir hatten auch schon die Flüge, das war jetzt aber nicht möglich. Dann haben wir einfach eine Alpenüberquerung gemacht. Ich bin mit dem Mann zu Fuß über die Alpen gelaufen und das war phantastisch. Das war eine krasse Erfahrung und da bin ich voll über meine Grenzen gegangen, weil ich Höhenangst habe und das wohl voll unterschätzt habe. Ich mache immer Dinge und mir davor keine Gedanken. Wenn ich dann da stehe und neben mir geht es hunderte Meter den Abgrund runter, heule ich schon Rotz und Wasser und pumpe wie



ein Maikäfer. Ich freue mich aber, wenn es wieder losgeht, und träume davon, im Winter in die Wärme zu fliegen.

Die Alpenüberquerung ist körperlich anstrengend, Bali klingt nach Entspannung am Strand. Ist das der Bogen oder sind auch mal Städte dabei?

Städtetrips mache ich auch gerne. Wir waren neulich zum Beispiel in Hamburg, obwohl mein Auftritt abgesagt wurde. Ich gehe gerne in andere Städte, mache gerne Kurzausflüge, kann mich aber auch ein oder zwei Wochen an verschiedene Strände oder den Pool legen und nichts machen.

Dann auch kein Buch in der Hand?

Doch, das schon, aber nach der Alpenüberquerung waren wir noch zwei Tage in Meran und da lag ich den kompletten Tag am Pool und habe nicht mal Musik gehört.

Was lesen Sie dann gerne?

Ganz unterschiedlich. Womit ich wenig anfangen kann, sind Romane. Ich lese eher Fachliteratur, weil ich immer das Gefühl habe, dann verbinde ich das Schöne mit dem Nützlichen und bilde mich weiter.

Spielen Essen und Kochen eine Rolle? Genuss?

Ja ich liebe Essen und ich liebe Kochen, wenn Leute da sind. Für mich selber mache ich eher die schnelle Küche. Aber ich liebe vegetarisches Essen und seit ein paar Jahren bin ich leider eingeschränkt. Ich war nutellaabhängig und jetzt habe ich eine Nussallergie! Das ist echt schade, aber man findet da auch viele andere Sachen. Das einzige, was mir abgeht, ist ein Nutellabrot. ►





Kathi Wolf: Im Gespräch mit den SpaZZen Philipp Schneider (links) und Daniel M. Grafberger

“ Das sind meine Hobbys: Mädels, Hündin, der Mann, Sport

Kathi Wolf fasst ihre Freizeit zusammen

► **Kochen Sie mit Freunden oder für Freunde?**

Lieber für Freunde. Ich koche gar nicht gerne mit jemandem zusammen. Ich bin bei ganz vielem so. Wenn ich was anfangen will, habe ich einen Plan im Kopf und bin Perfektionistin. Für mich ist es dann das Schönste, wenn der Tisch geil gedeckt ist und das Essen kommt. Die Gäste sollen nur da sitzen.

Was gibt es zu trinken dazu? Bier oder einen schönen Wein?

Ich trinke viel und gerne Weißwein oder Prosecco, aber auch mal ein Bier. Zur späteren Stunde kommt dann der Gin Tonic auf den Tisch. Das ist dann schon die komplette Getränkeauswahl. Ich trinke keine Schnäpse, keine anderen Longdrinks, keinen Rotwein. Aber wenn man in einem guten Laden für Cocktails ist, trinke ich dann auch mal einen.

Bleibt Zeit für klassische Hobbys?

Der Sport! Und ich treffe gerne Freunde. Ich habe viele Mädels und da ist mir das Cappuccinisieren einfach wichtiger

als Häkeln. Meine Hündin ist auch ein Zeitfresser, weil ich mit ihr viel Zeit verbringe und das genieße. Das sind meine Hobbys: Mädels, Hündin, der Mann, Sport. Ich habe noch ein Rennrad. Das macht mir auch viel Spaß!

Mit wem möchten Sie mal im Aufzug stecken bleiben?

Mit dem Mann, der sich bei mir eingenistet hat, natürlich.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Marlies Blume?

Kenne ich noch gar nicht persönlich.

... Heinz Koch?

Im Theater Neu-Ulm stand ich schon öfter auf der Bühne. Da habe ich immer eine gute Zeit und der holt mich auch immer mit meinem Kabarettprogramm ran. Wir haben eine coole Arbeitsbeziehung.

... Til Schweiger?

Habe ich letztes Jahr auf dem Filmfestival getroffen und mich einige Zeit lustig mit ihm unterhalten.

War er betrunken?

Er war betrunken als ich!

Ihr Wunsch an Ulm bzw. die Region?

Dass wir zusammenhalten, liebevoll sind, tolerant und, dass wir gemeinsam alles tun, dass wir eine offene und bunte vielfältige Stadt sind, in der die Menschen gerne leben und in die die Menschen gerne kommen und auf die wir einfach stolz sein können.

Unsere obligatorische „Schlussfrage“: Bitte stellen Sie dem SpaZZ eine Frage ...

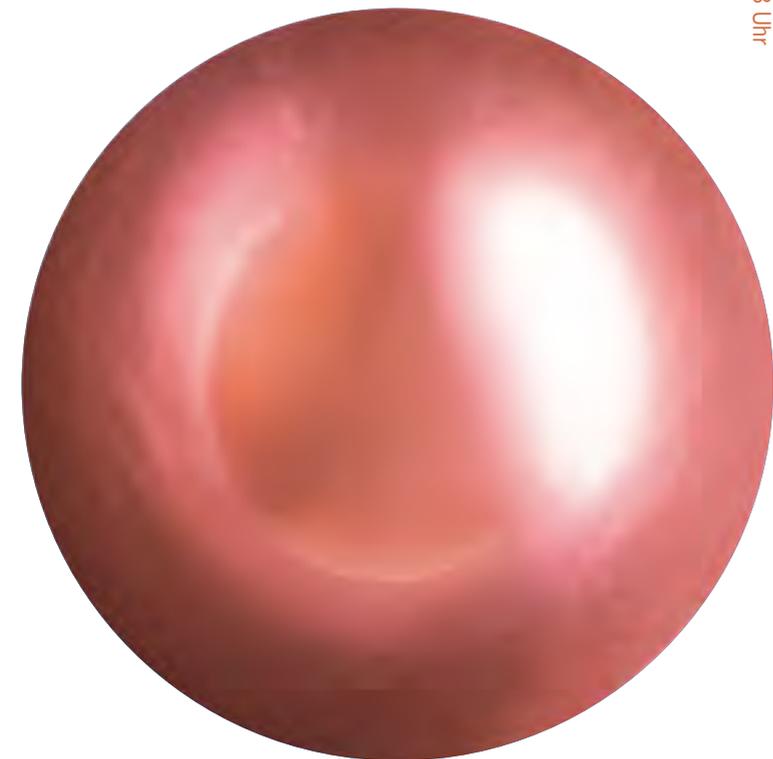
Was glaubt ihr, wie der Winter dieses Jahr in Ulm ablaufen wird, und was werden wir so machen?

5. Roter Kunstsalon

15/10 — 18/10/20

MUSEUM
VILLA
ROT

www.villa-rot.de
D-88483 Burgrieden – Rot
Öffnungszeiten
Do 15. Okt / 15–21 Uhr / Vernissage
Fr 16. Okt / 14–18 Uhr
Sa 17. Okt / 11–18 Uhr
So 18. Okt / 11–18 Uhr



Galerie ArtHouse Bregenz
Galerie Albert Baumgarten Freiburg
Galerie Klaus Benden Köln
Galerie von Braunbehrens Stuttgart
21.06 Galerie Ravensburg
Galerie Hrobsky Wien
Martina Kaiser Cologne Contemporary Art Köln
Galerie Pfaff Schwarzenbruck
Pilote Berlin
Semjon Contemporary Galerie für zeitgenössische Kunst Berlin
Smudajescheck München
Zweigstelle Berlin

Der neue Restaurantführer ist da!

„Wir sagen, wo Sie gut essen können und wo nicht“ – Der Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm und Umgebung 2021 ist ab 29. September im Handel

Es ist bereits die 19. Ausgabe – über die Jahre hat sich „Der Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm und Umgebung“ einen hohen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad bei allen kulinarisch interessierten Menschen gesichert. Jede Neuauflage löst Gespräche und Diskussionen aus, die das gastronomische Leben in der Region bewegen. Die Reaktionen zeigen, dass jede Neuauflage mit großer Spannung und Vorfreude erwartet wird. Kompetenz und Sprachwitz machen die Lektüre zu einem unterhaltsam-appetitlichen Lesespaß. Und auch in der Top 10 hat sich wieder einiges getan. Für die Neuauflage hat das Testerteam 132 Betriebe getestet. Die sind in maximal 50 Kilometer Fahrtstrecke rund um Ulm erreichbar und wurden in drei Kategorien – Gehoben, Mittel und Einfach – sortiert. Viele Testkriterien sorgen für Aussagekraft, das peppige Layout unterstützt den Lesespaß und unter anderem ein Sonderteil mit den 20 wichtigsten Biergärten der Region rundet das Buch ebenso ab wie viele praktische Elemente für den schnellen Überblick.

dmg



INFORMATION

Ab 29. September für 13 € erhältlich im gut sortierten Buch- und Zeitschriftenhandel sowie versandkostenfrei auf www.ksm-verlag.de zu bestellen



Übersichtlich und dennoch reich an Informationen: Jedes Restaurant wird auf einer Seite dargestellt, kritisch beschrieben und zudem sind alle wichtigen Eigenschaften zu finden – von der Adresse über die Öffnungszeiten, bis hin zum einem Spotlight mit Ausstrahlung, Alternativen und mehr



Neben dem Sonderteil Biergärten findet sich eine weitere Top 10 im Buch: Die Lieblings-Frühstückadressen der Redaktion in Ulm und Neu-Ulm

Restaurant	Adressen	Frühstück	Mittagstisch	Frei	Hunde
Bären, Albgasthof Bernstadt	118				
Bärenwirt Neuhausen	159				
Bella Vista UL	61				
Biberkeller Biberach	63				
Bibbraud UL	21				
Biergarten am botanischen Garten UL	159				
Blauflesch UL	119				
Boccaccio UL	22				
Bodhi UL	120				
Brauererwirtschaft Berg	62				
Brezel, Wirtshaus zur UL	64				
Brücke, Landgasthaus zum Illerzell	65				
Buddha Kitchen NU	66				
Burgerheart UL	121				
D					
Da Franco UL	30				
Da Rino Böfingen	100				
Del Tufo Feinkost UL	122				
Done's Biergarten NU	160				
Drei Kannen – historisches Brauhaus UL	161				
E					
Ebbinghaus, Restaurant Burgrieden	26				
Edwin.s NU	67				
Elenas Restaurant NU	68				
Elinaki Mezedopolion UL	70				
Enchilada Ulm	124				
F					
Fehmy & Fesih im Schillergarten UL	125				
Feld-Wirtschaft Bermaringen	28				
Fifty-Eight UL	126				

Ein ganz neues Element: In einer Übersicht finden Sie alle Eigenschaften auf einen Blick: Wo gibt es Mittagstisch oder Frühstück, welches Restaurant ist barrierefrei und verfügt über Plätze im Freien und wo sind Hunde erlaubt?

Mit freundlicher Unterstützung von:



LEIBNIZSTR. 1, 89231 NEU-ULM
Tel.: 0731-979 304-0
IHR STARKER PARTNER FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE GETRÄNKE IN DER GASTRONOMIE

E-mail: info@getraenke-goebel.de

Internet: www.getraenke-goebel.de

Magazine für Firmen, Institutionen & Kultureinrichtungen



Als SpaZz-SpeZial oder im eigenständigen Layout – der KSM Verlag ist der richtige Partner

Ob Jubiläum, Imagekampagne, Produkteinführung, Programmheft oder Jahresheft – Sie möchten für Ihr Kundenmagazin oder Sonderheft eine maximale Reichweite erreichen? Wir gestalten Ihr Magazin nach Ihren Vorgaben in Bild, Text und Layout – und heften Ihr Magazin im Monatsmagazin SpaZz (Auflage 20.000, IVW geprüft, verteilt an über 500 Auslagestellen in Ulm, Neu-Ulm und der gesamten Region) bei.

Natürlich erhalten Sie eine weitere Auflage als Stand-Alone-Magazin zur eigenen Verteilung. Alternativ produzieren wir Ihr Magazin im eigenständigen Layout.

Vertrauen Sie unserem professionellen Team aus Redakteuren, Grafikern und Fotografen. Bei Bedarf können Sie auch unseren hauseigenen Verteilservice nutzen.

INFORMATION

Wie haben Ihr Interesse geweckt?

Wir stehen Ihnen unverbindlich für Fragen und Angebote zur Verfügung:

KSM Verlag
Olgastraße 94
89073 Ulm

Ansprechpartner:
Michael Köstner
Tel. 0731 378 32 93
koestner@ksm-verlag.de

Spätsommerliche Genüsse

Durch die Natur:
SpaZz-Leser mit Segways



Mit dem Segway führen SpaZz-Leser durch Natur, entlang an Seen und über Berge

Bei traumhaftem Spätsommerwetter muss man die frische Luft genießen! Genau das durften acht SpaZz-Leser am 17. September auskosten. Der Segway Point Elchingen hatte wieder zur – fast schon traditionellen – SpaZztour

INFORMATION

Segway Point Elchingen – einfach Natur erfahren
Meerholzweg 2
89275 Elchingen
www.einfach-natur-erfahren.de

Zum Sonnenuntergang ging es dann mit Segway die steile Klostersteige in Oberelchingen hinauf. Mit Blick auf das Ulmer Münster genossen alle Beteiligten das Panorama auf der Aussichtsplattform.

Zurück am Riedelsee verköstigte Wirt Bernd Bitterle die Ausflügler noch mit bestem Wurstsalat. Bei einem kühlen Bier konnten alle Beteiligten in angeregten Gesprächen die Eindrücke nochmals Revue passieren lassen. Wie in den Jahren zuvor war die Aktion ein voller Erfolg, die natürlich nach Wiederholung verlangt.

ps



TRASH WALK

in & um (Neu-) Ulm

Der SpaZz unterstützt die neue Aktion von BESTZEIT und Rotaract Ulm in Kooperation mit Sport Klamser, Volksbank Ulm-Biberach eG, inULM. Mitmachen!

WAS IST DAS?

Du hast Lust, die Region Ulm/Neu-Ulm besser kennenzulernen? Du bist gerne an der frischen Luft, gehst gerne zügig spazieren und möchtest ganz nebenbei noch was für die Umwelt tun? Und du lernst gerne neue Menschen kennen? Dann komm doch mit zum TRASH WALK.

WAS MACHT MAN DA?

Wir treffen uns künftig jeden ersten Donnerstag im Monat. Erkunden gemeinsam unsere Heimat, lernen neue Leute kennen und sammeln beim Spazierengehen den Müll ein, den andere Menschen leider in der Natur hinterlassen haben. Ein Local Guide bestimmt die Route, zum Beispiel den Ulmer Festungsweg, durch den Neu-Ulmer Glacis Park, die Ulmer Altstadt, etc. Und egal ob 20 oder 2 Personen: Unser Ziel ist es, einen netten gemeinsamen Abend an der Frischluft zu erleben, sich zu bewegen und ganz nebenbei etwas Sinnvolles zu tun. Und vielleicht hast du vorher oder im Anschluss noch Zeit für einen Feierabend-Drink ... Ein kleine BESTZEIT. Für dich. Mit anderen. Für die Natur.

WANN?

Jeden ersten Donnerstag im Monat. Treffpunkt 17.30 Uhr. Abmarsch 18 Uhr.

WO?

BESTZEIT bei Lilly, Fischergasse 2, 89073 Ulm – im Wilden Mann-Erdgeschoss mit special Happy Hour für TRASH WALKER*INNEN.

WER STECKT DAHINTER?

Der TRASH WALK ist eine Idee von BESTZEIT und Rotaract Ulm in Kooperation mit Sport Klamser, Volksbank Ulm-Biberach eG, inULM und SpaZz.

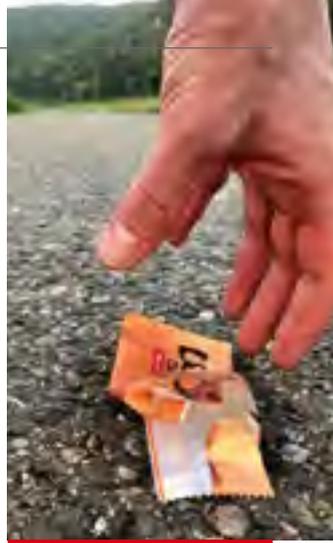
WARUM?

Einfach so ... weil es Spaß macht und Sinn hat! Der TRASH WALK ist die Antwort auf die Frage: Wie können wir uns künftig treffen, dabei neue Menschen kennenlernen und bestenfalls etwas für die Umwelt und Körper und Geist tun. Die Idee wurde zu Beginn der Covid19-Pandemie bei einem Online-Meeting von Sandra, Katharina und Rotaract Ulm geboren.

WAS NOCH?

Bei jedem Walk wird ein Guide die Strecke aussuchen. Während des Spaziergangs stehen das Gespräch, die schönen Gegend und lediglich der Müll im Fokus, der uns gerade am Wegesrand begegnet. Ab und zu werden wir dann an bestimmten Stellen verweilen und uns kurzzeitig mehr dem Müllauf sammeln widmen. Bitte eine Mülltüte, eventuell einen Handschuh zum Aufheben sowie – je nach Jahreszeit – eine (Stirn-)Lampe mitbringen. Bitte den Corona-Abstand berücksichtigen.

Wir freuen uns auf viele TRASH WALKER*INNEN!



INFORMATION

Auf Facebook bei BESTZEIT:
www.facebook.com/bestzeit.co

oder ROTARACT ULM:
www.facebook.com/RACUlm

auf Instagram bei in.Ulm:
www.instagram.com/in.ulm

Im Sportfachgeschäft
Sport Klamser
Frauenstraße 26
89073 Ulm



Schule neu denken!



Jeden Monat schreibt hier

Lena Christin Schwelling, 27, Stadträtin der Grünen,

beruflich unterwegs für die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung, Masterstudentin an der Verwaltungshochschule Ludwigsburg, immer auf Achse und das auf der Schiene.

Die Corona-Pandemie hat sehr schmerzhaft großen Nachholbedarf vor Augen geführt, vor allem bei Bildung und Digitalisierung. Die langjährigen bildungspolitischen Versäumnisse haben sich beim Lockdown bitter gerächt. Die Schwierigkeiten sind nicht einmal in erster Linie technologische. Ja, die Breitbandanbindung der Schulen ist miserabel, die Ausstattung mit Geräten ausbaufähig – in Ulm werden sie teilweise erst bestellt – und vom Fehlen geeigneter Plattformen und Kommunikationsmedien will ich gar nicht erst anfangen. An die Eltern wurde zu wenig gedacht, Homeschooling ist nichts, was nebenher geht. Das größte Problem ist aber, dass die Digitalisierung im Bildungsbereich nicht umfassend gedacht wird!

Es reicht eben nicht aus, dieselben Arbeitsblätter wie immer mit Tablets bearbeiten zu wollen oder eine digitale Tafel im Klassenzimmer zu haben. Die große bildungspolitische Herausforderung ist

nicht die Digitalisierung der Schule, sondern die Digitalisierung des Lernens! Informationen prasseln in unserer Mediengesellschaft ständig von überall auf uns ein, lasst uns also den Kindern beibringen, wie sie damit umgehen können, wie kritischer Medienkonsum gelingt, wie sie Fakten von „alternativen Fakten“ unterscheiden und wie man sich konzentrieren kann in einer Welt, in der alle paar Minuten eine neue WhatsApp-Nachricht aufpoppt. Lasst uns ihnen auch beibringen, wie soziale Interaktionen, also der Umgang miteinander, offline wie online gehen.

Eigenverantwortung, Anwendungs- statt Fachwissen, Umgang mit den digitalen Möglichkeiten, gemeinsames Lernen trotz unterschiedlicher Geschwindigkeiten, Selbstorganisation und kritisches Denken, das muss Schule heute vermitteln. Das wäre wirkliche Digitalisierung im Bildungsbereich, die nicht mehr ans Klassenzimmer gebunden ist.

HORROSKOP

Die Sterne

VERMITTLER IM ALL?!

SO IST DIE WAAGE

Sie sind Waage, und als wäre das nicht Schlimm genug, hält der nächste Monat so einiges schlimmes für Sie parat. Die Pressemeldungen überschlagen sich: Es gibt ein Leben auf dem Planet Venus! So haben Politiker nahezu aller Nationen entschieden eine Abordnung von Menschen, die im Sternkreiszeichen Waage geboren wurden, dorthin zu schicken. Durch Losverfahren wird die Besatzung ermittelt. Kaum verwunderlich, gelten Waagen doch als diplomatisch, gesellig und umgänglich.

Doch kommt diese Harmonie bei den Venusianern wirklich an? Wenn Sie dann den türkischhäutigen Bewohnern der Venus begegnen, wägen Sie sich womöglich in Glückseligkeit, doch was, wenn der Schein trügt? Wenn Ihr Element Luft Sie in den Weiten des Alls nicht unterstützen kann? Was, wenn Sie den Venusianern aufgrund Ihrer Konfliktscheue und übertriebenen Fairness auf die Nieren gehen? Dann sind Sie und Ihre Waagenfreunde Schuld am Angriff der Venusbewohner auf den Planeten Erde – können Sie damit leben oder sind Sie nicht etwas zu empfindlich? Also bleiben Sie auf dem Boden und beten Sie, dass Sie keine Niete ziehen.

- Eigenschaften:**
ausgleichend, diplomatisch, gesellig, umgänglich
- Stärken:**
Fairness, Harmonie, unparteiisch,
- Schwächen:**
konfliktscheu, bequem, empfindlich
- Ihre Steine:**
Lapislazuli, Saphir
- Ihr Planet:**
Venus
- Ihr Element:**
Luft
- Ihre Farben:**
Hellblau, Grün, Türkis
- Ihr Metall:**
Kupfer
- Entsprechende Körperteile:**
Nieren, Hüfte, Haut

- Wassermann (21. 01. – 19. 02.)
- Fische (20. 02. – 20. 03.)
- Widder (21. 03. – 20. 04.)
- Stier (21. 04. – 20. 05.)
- Zwillinge (21. 05. – 21. 06.)
- Krebs (22. 06. – 22. 07.)
- Löwe (23. 07. – 23. 08.)
- Jungfrau (24. 08. – 23. 09.)
- Waage (24. 09. – 23. 10.)
- Skorpion (24. 10. – 22. 11.)
- Schütze (23. 11. – 21. 12.)
- Steinbock (22. 12. – 20. 01.)





Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen,
Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat

GESCHWÄTZ,

ABER NICHTS GENAUES

Von dem Mal abgesehen, dass im Februar/März das Maskentragen als wenig zielführend, ja eher kontraproduktiv in Sachen Corona-Schutz abgestempelt wurde, haben der Papstvirologe Prof. Drosten und der Veterinärmediziner Prof. Wieler vom RKI den dreifachen Salto rückwärts in Sachen Maskentragen aufgeführt. Dass Masken schützen und verhüllen, weiß doch jeder banale Bankräuber oder ein Mäschkerle, das zu einem Faschingsball eingeladen ist. Möglicherweise operiert und forscht man in Berlin ohne besonderen Schutz. In Berlin ist ja bekanntlich alles anders und oft schlechter als im Rest der Republik. War nicht Prof. Drosten derjenige, der im Frühjahr von möglicherweise einer Million oder mehr Covid 19-Opfern hier in Deutschland warnte? Man muss nicht jeden Mist glauben, für den die Databases fehlen. Und wer den täglichen Meldungen in den digitalen Medien Glauben schenken mag, dem kann man ohnehin nicht mehr helfen. Ich kann mich irren, füge aber vorsichtshalber noch hinzu, dass ich nicht zu den Corona-Leugnern gehöre und auf einen baldigen Impfstoff hoffe. Covid-19 ist und bleibt gefährlich! **Jetzt sind die Masken** mega in und werden in allen Farben und Designmustern getragen. Oft hängen sie zugerotzt und lässig baumelnd unter der Kinnlade. Was früher die Goldkette war, ist heute die Maske. Zudem sind die Spuren der letzten Currywurst noch deutlich sichtbar. Welche Viren oder Bakterien mit diesen „Rotzfetzen“ abgehalten werden sollen, muss mir mal jemand erklären. Zumal noch erschwerend hinzu kommt, dass die Masken erst kurz vor Weihnachten gewechselt werden. Der Glühwein oder die Reste der Feuerwurst dürfen auf der Weihnachtsmaske, dekoriert mit Engelchen oder dem Nikolaus, nicht mehr sichtbar sein.

Witzig ist, dass ganz Ulm wie die „Panzerknackerbande“ herumläuft, die früher in den Walt Disney-Heftchen ihr

Unwesen trieb. Die neue Covid-19-Normalität hat schon ihre Vorteile, man kommt besser zu sich selber, erkennt sein wahres Inneres viel besser, muss keinen Ashram mehr besuchen und kommt zum Wesentlichen des Seins, meinen die ganz Gescheiten und spirituell Aufgeklärten.

Aber möglicherweise ist nur das Gehirn mit Sauerstoff unterversorgt, denn mit der Maske atmet es sich schwerer und daraus können Halluzinationen entstehen. Was früher LSD oder ein guter Joint waren, ist heute die Maske. Das Corona-Virus entpuppt sich als unser aller Glück, sofern wir überleben. Auch Ulm/Neu-Ulm ist nicht das Elysium der Corona-Freiheit. Noch ein Lockdown und die Gesellschaft zerreißt es. Wenn die Haustüren von innen geschlossen bleiben müssen und draußen der Job flten gehen, wird es gefährlich werden. Wenn es um Existenzen geht, ist es mit der Solidarität vorbei.

Übrigens: Gefährlicher als jeder Diesel-SUV sind in der Innenstadt rasende Radfahrer, die rücksichtslos in die Pedale treten. Jede Vernunft und auch Verkehrssicherheit werden ad a cta gelegt, und es wird wild drauf los gestrampelt. Verkehrsregeln für uns, aber Leute, wo denkt ihr denn hin, uns gehört die Welt und wir retten sie. Was sich in Sachen Fahrradtempo und brutale Rücksichtslosigkeit gegenüber Passanten in der Wengengasse hinunter zur Hirsch-, Glckler- und Bahnhofstraße abspielt, ist nur noch kriminell zu nennen. Nicht viel besser ist es auf dem Münsterplatz! Wenn hier nicht bald eine Verbotregelung gegen das „Doo-fstrampeln“ getroffen wird, ist es nur eine Frage der Zeit, dass es richtig scheppert und schwere Unfälle passieren werden. Das gilt auch für die neuen Grnroller, die Slalom durch die Fußgänger in der Innenstadt fahren.

**Blieben Sie gesund!
Seris, aber herzlich
Walter Feucht**



QR-CODE SCANNEN UND
EINKAUFSGUTSCHEINE
AUS DEINER STADT
GEWINNEN!



Haben Sie Tipps, Reiseideen,
Ausflugsempfehlungen?
Bitte kontaktieren Sie uns:
redaktion@spazz-magazin.de

3 hours[©]

Die Region erleben – in drei Stunden am Ziel

Warum in die Ferne schweifen? Mosel und Rhein sind ein Erlebnis

Auf einer Flusskreuzfahrt kann man die Flussverläufe, Landschaften und Städte viel direkter und entspannter erleben. Der SpaZz war mit der „MS Rhein Melodie“ von nicko cruises auf Mosel und Rhein unterwegs – und hat es sehr genossen

Reisereporter und -fotograf // Daniel M. Grafberger



Unser Schiff: Die MS Rhein Melodie von nicko cruises



Cochem: Die Reichsburg über dem Kleinen Moselstädtchen



Bernkastell: Malerische Gässchen mit altem Fachwerk

Unsere Rubrik „3 hours“ müssen wir dieses Mal etwas überspannen. Mussten wir doch immerhin bis Köln, um unsere Reise zu beginnen, aber dann hieß es Leinen los, runterkommen und die ruhige Fahrt genießen – beginnend mit Kaffee und Kuchen, während es den Rhein und die Mosel hinaufgeht. Am zweiten Tag steht Cochem auf dem Programm – ein Örtchen, das von der Reichsburg darüber dominiert wird. Moseltypisches Fachwerk begeistert die Besucher und wer möchte, erklimmt den Berg zur Burg. Die Reise geht am Nachmittag weiter die Mosel hinauf, bis abends Bernkastel erreicht wird. Am Morgen geht es von hier zunächst zum Ausflug nach Trarbach am Vormittag und

nachmittags ins zauberhafte Bernkastell. Danach schippern wir wieder flussabwärts und zurück auf den Rhein, auf dem wir vormittags die Loreley passieren, bevor wir um 14 Uhr Mainz erreichen und natürlich besichtigen. Über Nacht fahren wir stromaufwärts bis Mannheim, der Heimatstadt von Bertha und Carl Benz. Deren und die Stadtgeschichte erfahren wir im Ausflug. Die Zeit fliegt und der nächste Halt ist am Tag 5 Kehl und Straßburg – der Wendepunkt, es geht nun wieder flussabwärts. Zuvor besichtigen wir natürlich noch das Straßburger Münster und die pittoresken Häuser am Fluss. Am Tag vor der Ausschiffung liegen wir in Koblenz unmittelbar am Deutschen Eck.

INFORMATION

nicko cruises
Mittlerer Pfad 2
70499 Stuttgart
Tel. 0711 24898044
www.nicko-cruises.de



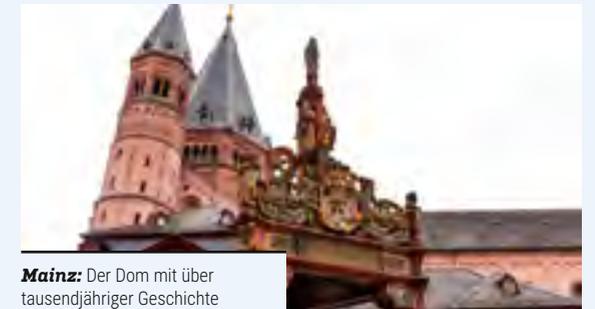
Loreley: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ – so beginnt Heinrich Heines Loreley-Gedicht



Mannheim: Carl Benz hat hier das Automobil erfunden



Straßburg: Das berühmte Münster



Mainz: Der Dom mit über tausendjähriger Geschichte

Der Ausflug hier bringt uns dieses, die Altstadt, aber auch die Festung Ehrenbreitstein näher. Die Festung ist mit einer Seilbahn bequem zu erreichen. Und schon endet am nächsten Tag mit dem Erreichen von Köln die erlebnisreiche Woche. Aber vieles nehmen wir von dieser Reise mit und sie wird noch lange nachhallen.

Auch Dank der sehr guten Organisation durch die Kreuzfahrtgesellschaft nicko cruises, die versucht, Reisen auch in schwierigen Zeiten so sicher wie möglich zu gestalten, aktuell mit Hygienekonzept. Kreuzfahrtsleiter Marten Brunink und das ganze Team der MS Rhein Melodie sorgen für eine Wohlfühlatmosphäre – vom Housekeeping über Restaurant und Salon bis hin zur Rezeption und der nautischen Mannschaft. Die Kabinen sind großzügig, hell und gemütlich, das umfassende und abwechslungsreiche Essen bietet für jeden Geschmack etwas Leckeres und die Ausflüge sind gekonnt geplant und umgesetzt. Eine tolle Reise!



Koblenz: Der Blick von Ehrenbreitstein auf das Deutsche Eck



Äpfel wie im Paradies

Schon Eva wusste, dass der Apfel eine Sünde wert sein kann. Auf einer der sortenreichsten Streuobstwiesen des Landes, im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach, kann man der Paradiesfrucht ganz nah kommen. Der SpaZz hat mit der wissenschaftlichen Volontärin des Museumsdorfs, Anna Pegios, gesprochen



Anna Pegios:
Die wissenschaftliche Volontärin des Museumsdorfs arbeitet seit Ihrer Kindheit mit Apfelbäumen



Probieren ist erlaubt:
Hier wird auch gezeigt, wie der Apfelsaft gemacht wird

SpaZz: Frau Pegios, warum begeistern Sie sich so für Äpfel?

Anna Pegios: Hier in Kürnbach muss man sich einfach für die Früchte begeistern! Ich habe schon als Kind meinem Opa geholfen, seine Apfelbäume zu pflegen. Seit ich im Museumsdorf bin, habe ich mich intensiv mit dem Thema Streuobstwiese befasst – und es ist wirklich interessant! Es gibt so viele Apfelsorten und jede hat andere Eigenschaften.

Welche Apfelsorten finden sich auf der Kürnbacher Streuobstwiese?

INFORMATION

Im Oktober bietet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach ein buntes Programm mit Führungen, Vorführungen und einer Ausstellung rund um den Apfel an. Aktuelle Informationen zu den Angeboten finden Sie unter www.Museumsdorf-Kürnbach.de

Es gibt nicht nur Äpfel, sondern auch Zwetschgen- und Birnbäume im Museumsdorf. Besonderes Augenmerk legen wir darauf, alte historische Sorten auf unserer Streuobstwiese zu zeigen. Vom „Schönen von Eichen“ über den „Josef Musch“ bis zum „Weißen

Winterkalvill“ können unsere Besucherinnen und Besucher Spannendes entdecken – und zwar das ganze Jahr über: Im Frühjahr zeigen sich die Bäume prächtig blühend und nun im Frühherbst haben wir paradiesische Zustände bei der Apfelernte.

Gibt es dieses Jahr trotz Corona wieder Veranstaltungen rund um den Apfel im Museumsdorf?

Unsere Großveranstaltungen wie der Herbstmarkt oder unser Familiensonntag rund um den Apfel fallen coronabedingt aus. Wir bieten aber dennoch ein kleineres, buntes Programm: Statt der großen Obstsortenausstellung präsentieren wir dieses Jahr lokale Sorten, vom „Jakob Fischer“ bis zum „Roten Ziegler“. Und natürlich halt unser Förderverein auch dieses Jahr die Apfelpresse raus und zeigt, wie aus den Früchten leckerer Apfelsaft wird – probieren ist hier ausdrücklich erlaubt! Frisch gepresster Apfelsaft schmeckt ganz anders als der aus dem Supermarkt. Das ist auch der Vorteil, wenn man neben einer so tollen Streuobstwiese arbeitet: Köstliches Apfelmus mit Schlagsahne ist stets nur einen Baum entfernt – ein wahrer Genuss!

AUSZUG UNSERER VERKAUFSERFOLGE IM ERSTEN HALBJAHR 2020

* Zeitraum vom Vermarktungsstart bis zum Notartermin
Weitere Referenzen finden Sie unter www.tentschert.de/referenzen



Wenn auch Sie über einen Verkauf Ihrer Immobilie nachdenken, sprechen Sie mich gerne unverbindlich an:

Handy 0172 . 73 28 00 1
eMail tentschert@tentschert.de

Ihr Martin Tentschert



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986





Top in der deutschen Topliga

Wer in einem der innovativsten Unternehmen des Mittelstands arbeiten möchte und eine Karriere mit Perspektive anstrebt, der ist bei **Beurer** genau richtig. Der **Ulmer Gesundheitsspezialist** ist regional verwurzelt und international zu Hause

Mit **100 Jahren** Erfahrung, mehr als 1.000 Mitarbeitern, einem weltweiten Distributionsnetz und einem Produktsortiment bestehend aus über 500 Produkten, zählt Beurer zu einem der 100 innovativsten Unternehmen des Deutschen Mittelstands. 2020 wurde Beurer zu „Deutschlands Top Familienunternehmen“ gekürt. Die innovativen Produkte und Apps rund um das Thema Gesundheit und Wohlbefinden begeistern Kunden auf der ganzen Welt. Als Vollsortimenter reicht die Produktrange von speziellen Medical-Produkten zur Diagnose und Gesundheits-Prävention über Therapie- und Massagegeräte bis hin zu einem umfangreichen Beauty- und Babycare-Sortiment sowie einer PhysioLine und Fitness-Produkten im Active-Segment.

INFORMATION

Die aktuellsten Stellenausschreibungen sind auf der Webseite unter www.beurer.com unter dem Punkt Karriere zu finden.



Innovativ, familiär, ausgezeichnet: Arbeiten bei Beurer lohnt sich



Als **Marktführer** in Europa im Bereich Schmiegsame Wärme, Marktführer in Deutschland für Blutdruckmessgeräte und Massageprodukte sowie einer der führenden Anbieter von Personenwaagen in Europa, ist Beurer stetig auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern – egal ob Berufserfahrene oder Berufseinsteiger, die noch ganz am Anfang ihrer Karriere stehen. Beurer bietet Stellen, die nicht nur beschäftigen, sondern auch begeistern und das Beste aus den Arbeitnehmern herausholen – so zum Beispiel auch mit regelmäßigen Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten, um stets up-to-date zu bleiben. Des Weiteren sorgen zahlreiche Gesundheitsprogramme und eine gesundheitsorientierte Büroeinrichtung für Wohlbefinden am Arbeitsplatz. **Wer Teil der Beurer Familie** werden möchte, hat die Möglichkeit, sich direkt auf eine offene Stelle im Karriere-Portal zu bewerben. Initiativbewerbungen werden ebenso gerne angenommen und berücksichtigt. **ps**

Das Warten hat ein Ende!

EDEKA Dörflinger in den Sedelhöfen! Der neue Vollsortimenter bietet eine Auswahl von **circa 22.500 Artikeln** auf rund 2.100 Quadratmetern Verkaufsfläche im Untergeschoss. Damit möchte **Ralf Dörflinger** gemeinsam mit seinem **Marktleiter Jürgen Gomoll** und den 80 Mitarbeitern maßgeblich zur Nahversorgung in der Ulmer Stadtmitte und des daran angrenzenden Stadtgebiets beitragen

„**Die Kunden sollen** sich bei ihrem Einkauf bei uns wohlfühlen. Daher haben wir viel Wert auf eine kundenfreundliche Gestaltung des Marktes gelegt mit vielen Designelementen mit regionalem Bezug“, berichtet Ralf Dörflinger. Getreu dem Motto „Bestes aus der Region“ wird eine Vielzahl an regionalen Produkten angeboten. Begrüßt werden die Marktbesucher von einer großen Auswahl an frischem Obst und Gemüse, inklusive Salat- und Antipasti-Bar sowie einer Theke von EatHappy mit frisch zubereitetem Sushi. An den Bedienungstheken für Fleisch- und Wurstwaren, Käse sowie frischen Fisch finden die Kunden zahlreiche

Spezialitäten, darunter auch hausgemachte Frischkäsezubereitungen. Die Mitarbeiter geben gerne Auskunft zur Herkunft der Produkte und verraten Tipps und Tricks zur Zubereitung.

Zudem finden die Kunden dort ein kleines Bistro mit warmen Snacks und Mittagessen, das auch an gemütlichen Sitzgelegenheiten vor Ort verzehrt werden kann. Auf Vorbestellung hat das EDEKA Team außerdem Wurst- und Käseplatten sowie individuell zusammengestellte Geschenkkörbe im Angebot. Ein umfangreiches Sortiment bietet auch die Getränkeabteilung im Markt mit integrierter Vinothek.



Wochenmarktflair: mit Frischetheken und Beratung

INFORMATION

Der Markt hat **montags bis samstags von 7 bis 22 Uhr** geöffnet, für den bequemen Einkauf stehen rund **700 Tiefgaragenstellplätze** zur Verfügung.



Entscheiden ist einfach.



spkulm.de

Weil die Sparkasse Ulm verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.



Schwaben SCHMECKT!

Wenige Termine? Mehr Zeit zum Kochen!

KSMVERLAG



Test Test Contest

Im Oktober geht der Innovationswettbewerb der Stadt Ulm und der Sparkasse Ulm in die letzte Runde! Nur noch bis zum 17. Oktober läuft das Crowdfunding: Nutzen Sie bis dahin noch die Gelegenheit und unterstützen Sie Ihr Lieblingsprojekt und entscheiden Sie mit, welche Ideen den Berblinger Innovationspreis von bis zu 15.000 € gewinnen und realisiert werden können! Im letzten Monat stellten wir Ihnen bereits sechs Projekte vor, hier folgen die restlichen vier ...

LANDWIRTSCHAFT REVOLUTIONIEREN:

„ROKO-Farming“
von Philipp und Sascha Rose

Die Idee ist, eine automatische und kontinuierliche Produktionsanlage für pflanzliche Erzeugnisse zu entwickeln. Die Pflanzen werden auf einem Rohrsystem im Kreis gefahren und können so nacheinander geerntet werden – und das Ganze vertikal.

SONNENENERGIE NUTZEN:

Das „multifunktionale Solardach“
vom Verein Riti Energie ...

... macht Solarstrom bei Schnee und im Winter möglich. Durch Warmluft aus Erdkollektoren und Abluft des Gebäudes wird das Solardach beheizt. Das als Luftkollektor konstruierte Solardach beheizt umgekehrt auch das Gebäude. Als geschlossenes System kann es ebenfalls zur Kühlung der Häuser eingesetzt werden.

EIN PROJEKT ZUM MITMACHEN:

Solarboote erleben
von Peter Reimann und Junita Bodan

Mit dem Umbau eines Segelkatamarans zu einem Solarkajütenboot soll aufgezeigt werden, dass Freizeitboote auch in Deutschland und Europa sich bestens für den Einsatz mit Photovoltaik eignen und durch die Sonne emissionsfrei fahren können – und das im Rahmen eines sozialen Projekts.

SPORT FÜR DIE PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG NUTZEN:

„Home of Goals“
von Julia Hofmann und Team

Im Sport bestehen viele Übungssammlungen, um physische Fähigkeiten zu verbessern. Es fehlt jedoch oft die mentale Komponente. Das junge Team von Home of Goals will ein Konzept erarbeiten, um Trainer und Lehrer auszubilden, damit Sport besser für die Persönlichkeitsentwicklung genutzt werden kann.

TERMINE – VOR ORT UND DIGITAL

Noch bis am 17. 10. 2020, 12.00 Uhr

Crowdfunding-Finanzierung

Die Projekte können online, unter www.test-test-contest.de, direkt unterstützt werden!

Freitag, 25. 09.2020 und Samstag, 26. 09.2020, 19.30 Uhr,
Museum Ulm

Test Test Contest – Vorrunde

Hier bekommt jedes Projekt 5 Minuten Zeit. Es geht nicht nur darum, das Publikum fürs Crowdfunding des Projekts zu gewinnen, sondern auch darum, wer ins Finale für den Berblinger Innovationspreis der Stadt Ulm in Höhe von 15.000 Euro kommt.

Sie können vor Ort und per Online-Voting zusammen mit der Jury jeweils zu gleichen Teilen darüber entscheiden, welche Projekte ins Finale gehen, und dem Berblinger Innovationspreis so einen Schritt näher kommen. Einen Gewinner gibt es bei dieser Runde noch nicht, zum Schluss bleiben aber nur noch die Finalisten-Projekte übrig.

Die ausgeschiedenen Projekte können bis zum Finale am 17.10.2020 noch über das Crowdfunding versuchen, ihr Ziel zu erreichen.

Samstag, 17. 10. 2020, 18.30 Uhr, Museum Ulm

Test Test Contest – Finale

Im großen Finale ist das Verfahren wie bei der Vorrunde: 5 Minuten pro Projekt. Am Schluss steht die Preisverleihung mit dem Berblinger Innovationspreis in Höhe von 15.000 Euro. Hier werden auch noch einmal die Ergebnisse des an diesem Tag ebenfalls endenden Crowdfundings verlesen. Die Gewinner dürfen den Preis behalten, selbst, wenn sie damit nicht das Mindest-Finanzierungsziel erreicht haben sollten.

Und da ohnehin Samstag ist und es darüber hinaus auch noch etwas zu feiern gibt – nämlich den Ulmer Innovationsgeist – mündet der Abend in eine ausgelassene Party – notfalls auch digital.

Seien Sie dabei und stimmen Sie vor Ort oder digital ab.

Alle Events werden auch live gestreamt.

INFORMATION

www.test-test-contest.de

SpaZz GEWINNSPIEL

Sie wollen gewinnen?
Dann schicken Sie eine **E-Mail** mit dem **entsprechenden Betreff** an verlosung@spazz-magazin.de – Adresse nicht vergessen!



Schwaben schmeckt!
Das Kochbuch mit Küchenchefs aus der Region



Auch in Ulm, Neu-Ulm und der Region hat der zwischenzeitliche Corona-Lockdown die Gastronomie hart getroffen. Die Schutzmaßnahmen werden mittlerweile zwar nach und nach wieder zurückgefahren, von Normalität kann jedoch noch keine Rede sein. Um die regionalen Lokale in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen, gibt es nun das Kochbuch „Schwaben SCHMECKT!“ im KSM Verlag. Auf jeweils einer Seite präsentieren hier Küchenchefs aus Ulm, Neu-Ulm und Umgebung ihre Lieblingsrezepte und geben hilfreiche Kochtipps für zu Hause. Insgesamt kommen so über 60 Gerichte zusammen – von schwäbischer Hausmannskost bis hin zu asiatischen Spezialitäten. Sämtliche Rezepte werden dabei anschaulich erläutert, damit sicher nichts schiefgehen kann. Wer die eigenen Kochkünste anschließend mit denen der Profis vergleichen möchte, findet außerdem unter jedem Rezept die Kontaktdaten des zugehörigen Restaurants.

Der SpaZz verlost 10 Kochbücher „Schwaben schmeckt!“

BETREFF: „Schwaben schmeckt!“

EINSENDESCHLUSS: 15. Oktober

INFORMATION

www.ksm-verlag.de

Über 60 Rezepte von einfach bis gehoben: zusätzlich die angesagtesten Cocktail-Rezepte

Der SpaZz RateplaZz

Wo haben wir das Bild aufgenommen? Jeden Monat zeigen wir Ihnen ein Detail aus Ulm oder Neu-Ulm von einem Ort, der eine Geschichte erzählt – diese Geschichte verraten wir dann an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe, unter dem neuen Rätsel



Wo findet man diesen Ort?

Unter allen richtigen Einsendungen an E-Mail verlosung@spazz-magazin.de (Betreff „SpaZz RateplaZz“) bis zum **12. Oktober 2020** verlosen wir **2 x 2 Kinofreikarten für das Xinedome** in Ulm!

Gewonnen haben:

- Julia Laib
- Oliver Schütz

Herzlichen Glückwunsch!

AUFLÖSUNG

des letzten Bilderrätsels



Einstein-Denkmal von Max Bill in der Bahnhofstraße

Das Einstein-Denkmal steht seit 1982 an der Stelle des Geburtshauses von Albert Einstein. Das Haus wurde 1944 bei einem Luftangriff zerstört. Max Bill, Gründungsrektor der ehemaligen Hochschule für Gestaltung (HfG) in Ulm, hat es entworfen. Die 12 stehenden Steinquadern symbolisieren die Tagstunden, die 12 liegenden die Nachtstunden. Sie sind aus ukrainischem Granit und formen zusammen ein Haus. Die Inschrift lautet: „Hier stand das Haus, in dem am 14. März 1879 Albert Einstein zur Welt kam.“

Sport und Natur Hand in Hand

Wie der Golf Club Ulm e. V. sowohl dem Sport als auch dem Naturschutz gerecht wird, war beim Besuch des Staatssekretärs vom Ministerium für Umwelt und Klima Dr. Andre Baumann Thema

Nur etwa 30 Prozent der 60 ha Gesamtfläche des Golfplatzes bei Illerrieden werden aktiv für den Sport genutzt, der andere Teil setzt sich aus Wald, Wiesen und Gewässern zusammen, die zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten beheimaten. Entsprechend werden diese Flächen von einem ganzen Team Greenkeeper auch im Sinne von Artenvielfalt und Naturschutz gepflegt. Dabei werden wechselfeuchte Biotope verlegt, damit sie am Wegrand sind oder gar als Hindernis platziert, um Sport und Natur in Einklang zu bringen.

Die Maßnahmen und Umbauten, die der Golfclub unternimmt, werden mit Vertretern des BUND besprochen und gemeinsam realisiert. Staatssekretär Dr. Andre Baumann, selbst studierter Biologe, ist begeis-



tert von 14 Pflanzenarten, die auf der Roten Liste stehen und auf dem Gelände des Golf Clubs vorkommen. Die Selbstverständlichkeit und das Engagement des Golf Club Ulm e. V. lobt er als „vorbildlich“.

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST:

Ab Januar 2021 Mitglied werden und 3 Monate kostenlos spielen! Geben Sie Ihren Antrag 2021 für die Schnupper-, Jahres- oder Vollmitgliedschaft schon im Oktober ab und spielen Sie den Rest des Jahres umsonst.

INFORMATION

Golf Club Ulm e. V.
Wochenauer Hof 2
89186 Illerrieden
Tel. 07306 929500
www.golfclubulm.de



Bei einer Tour über den Platz: Der Präsident des Golf Club Ulm e. V., Dr. Reinhard Knüppel, Staatssekretär Dr. Andre Baumann und der Vorsitzende des BUND-Regionalverbands Ulrich Müller (v.l.)

+++ KURZMELDUNGEN +++ KURZMELDUNGEN +++ KURZMELDUNGEN +++ KURZMELDUNGEN +++ KURZMELDUNGEN +++

Heute schon an Weihnachten denken!



Die Tage werden kürzer, das Wetter frischer: Der Herbst ist da. Und bis Weihnachten ist es nicht mehr weit. Genau die richtige Zeit, sich den Wunschtermin für die Weihnachtsfeier zu sichern. Zentral gelegen, mit gemütlicher Atmosphäre, mehr als 100 kostenfreien Parkplätzen und einem kompetenten, erfahrenen Team, das die gesamte Organisation übernimmt – das Orange Hotel in Neu-Ulm ist der ideale Ort für ein Weihnachtsfest. Und wer lieber in der Firma oder zu Hause feiert, ist beim Orange Catering in den richtigen Händen. Buffet oder à la carte – die Gäste werden mit regionalen, bayerisch-schwäbischen und mediterranen Spezialitäten verwöhnt.

Reservierungen unter Tel. 0731 378 46 570
www.orange-catering.de

Neuer Raum für neue Klänge



Cornelia und Helmut Hofmann suchten nur eine Location für ihre Geburtstagsfeier – dabei entstand eine ganz andere Idee. Die Marienkirche in Staig wurde aufwändig restauriert und war schon lange für eine kulturelle Nutzung gedacht. Enthusiasmus, Kreativität und viele Unterstützer trugen die Planung weit über die Geburtstagsfeier hinaus: Mit fachkundiger Hilfe aus dem Akustiklabor der Technischen Hochschule Ulm wurden Schallmessungen durchgeführt und die Firma Faist Akustik half, den Sound im Kirchensaal zu optimieren. Musikequipment, Licht, Ton sind bereit und die ersten Konzerte werden schon bald die ehemalige Kirche beleben.

Mehr Infos schon bald unter:
www.klangraum-staig.de



Die Spazz-Xinedome-Filmklassiker-Matinee mit „Singin' in the Rain“

Jeden Monat zeigen wir mit dem Xinedome einen Filmklassiker mit Rahmenprogramm. Am 11. Oktober ist es „Singin' in the Rain“ mit Frühstück vorab sowie Cocktail im Anschluss – natürlich zum Spazz-Sonderpreis



INFORMATION

www.xinedome.de

Don Lockwood (Gene Kelly) ist ein gefragter Stummfilm-Star, welcher zusammen mit seiner Filmpartnerin Lina Lamont (Jean Hagen) große Erfolge feiert. Doch die technische Weiterentwicklung verändert die Bedingungen in der Filmindustrie auf grundlegende Weise. Besonders Lina kommt mit der neuen Technik des Tonfilms nicht zu recht, da ihre schrille Stimme für diese Art von Film nicht gut geeignet ist ... Haben Sie den Film schon mal auf der großen Leinwand eines Kinos gesehen? Xinedome und Spazz machen es möglich. Am Sonntag, 11. Oktober, geht es

um 11 Uhr los: Genießen Sie ein Frühstück mit Croissant, Butterbrezel und Kaffee. Anschließend bekommen Sie ein kleines Popcorn und einen Softdrink 0,5 l zum Mitnehmen in die Kinovorstellung (Beginn: ca. 12.30 Uhr). Und im Anschluss genießen Sie einen Cocktail auf der Terrasse der X-Lounge! Und das alles zusammen für nur 13 € pro Person! **dmg**

ANMELDUNG

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte schreiben Sie bis spätestens 4. Oktober eine E-Mail mit gewünschter Personenzahl an stadtgesspraech@spazz-magazin.de. Die 13 € pro Person sind vor Veranstaltungsbeginn an der Kinokasse zu zahlen. Es gelten natürlich die dann aktuelle Landesverordnung sowie das Hygienekonzept des Xinedome.



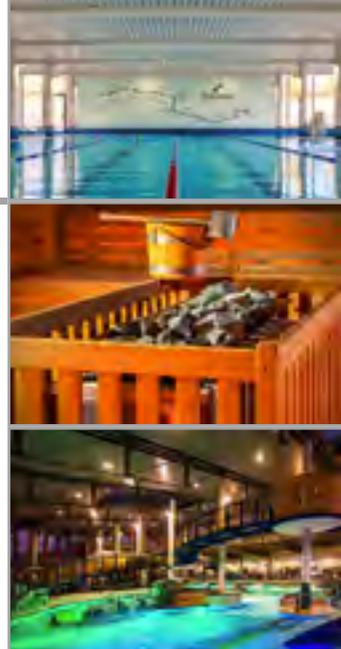
DAS DONAUBAD SCHAUFENSTER



Das beste Mittel gegen Kälte? Warmes Wasser!

Wenn die kühlere Jahreszeit kommt, kann ein Besuch im Donaubad das Wohlbefinden stärken

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und die Wahrscheinlichkeit für unangenehm-klaumes Wetter steigt. Da leidet vielleicht das Wohlbefinden und das kann man mit Wärme wieder in die Balance bringen. Und Wärme bietet das Donaubad in allerlei Varianten. In der Sauna sowieso, im Thermalbad mit wohltemperiertem Wasser und im Erlebnisbad ebenfalls mit warmem Wasser, in dem man herumtollen kann. Verzichten muss man coronabedingt derzeit nur auf die Dampfbäder und die Reifenrutsche. Und wer aus Kälte Wärme erzeugen möchte, kann seinen Kreislauf ab Anfang Oktober wieder auf der Eis-sportanlage in Wallung bringen.



Verlosung



Donaubad und Spazz verlosen 5 x 2 Welcome-Back-Tageskarten für Bad und Sauna! E-Mail mit Betreff „Donaubad“ bis 10. 10. an verlosung@spazz-magazin.de.

Donaubad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaubad.de, info@donaubad.de

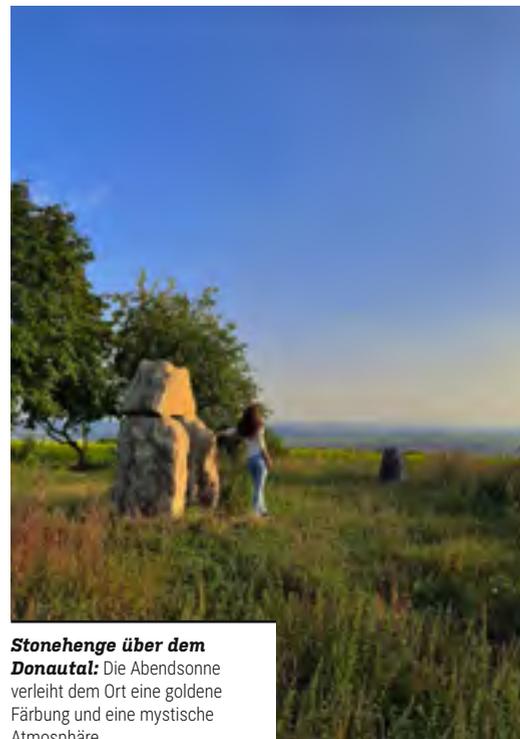
CHRISTINS LIEBLINGSORTE

Unterschätzt, übersehen, supercool – besondere Orte in und um Ulm

Zauber der Sonne

48°22'41.7«N 9°54'06.9«E

Mehr als 600 Meter über dem Donautal findet sich dieser mystisch anmutende Ort. Ein Kreis aus zwölf Steinquadern, drei zu einem Tor aufgetürmt, erinnert an eine bekanntere, größere, aber ganz ähnliche Formation in England: Stonehenge. Bis heute wird dort geforscht und bis heute kennt niemand die Wahrheit über die Entstehung und Nutzung der Steine – trotzdem zieht sie viele Menschen in Ihren Bann. Hier gibt es keine Mythen, es gab nie Rituale, kein Rätsel um die Entstehung – trotzdem vermag die Atmosphäre hier uns in ihren Bann zu ziehen. 1989 wurde der lange brach liegende Ort mit atemberaubendem Blick über das Donautal wiederentdeckt und zum Sonnwendplatz umgestaltet. Die Positionen der Steine sind, genau wie beim großen Bruder in England, genauestens berechnet und ausgemessen: Zweimal im Jahr, zur Sonnenwende, scheint zum Sonnenaufgang das Licht der Sonne durch das Steintor. Versteckt zwischen Bäumen, umgeben von hohem Gras, das im Sonnenlicht golden leuchtet, und mit Blick auf das Tal, ist dieser Ort an jedem anderen klaren, warmen Tag einen Besuch wert und schafft eine Atmosphäre, die Gänsehaut garantiert.



Stonehenge über dem Donautal: Die Abendsonne verleiht dem Ort eine goldene Färbung und eine mystische Atmosphäre



Wir engagieren uns gegen Genitalverstümmelung bei Mädchen in Afrika

Die Beschneidung von Mädchen mit all Ihren seelischen und körperlichen Folgen ist leider noch trauriger Alltag in vielen afrikanischen Ländern. Die Divinity Foundation hat sich zum Ziel gesetzt jungen Frauen in Kenia zu unterstützen um einer Genitalverstümmelung zu entgehen. Mit Spendenmitteln und mit Hilfe des Stamms der Massai wurde 2013/2014 ein Schutzhaus an der Grenze zu Tansania gebaut in dem betroffene Mädchen Zuflucht finden. Die Mädchen erhalten neben Unterkunft und Ernährung hier Schul- und Berufsausbildung. Jetzt ist der Bau einer dringend benötigten kleinen Krankenstation geplant.

Bitte unterstützen Sie uns mit Sach- oder Geldspenden bei dieser Aufgabe **Spendenkonto:**

Sparkasse Ulm
IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927
BIC: SOLADES1ULM



Die Ulmer Geschwister Dr. med. Christine Bauer u. Heidi Gaissmaier leisten regelmäßig medizinische Hilfe und Ausbildungshilfe im Rescue Home



Supportmitglied Heidi Gaissmaier unterrichtet im Rescue Home lebende Mädchen beim Anlegen eines Heilpflanzengartens

Support Ulm e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der das Ziel verfolgt einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen in Entwicklungsländern zu leisten.

Webseite: <https://www.support-ulm.de>



Herbstzeit –

kulinarische Literatur für kalte Abende

Asma's Indische Küche. Meine Familienrezepte aus dem Darjeeling Express



Eine Geschichte von Einsamkeit, Kälte und Fremde und davon, wie das Essen Brücken bauen kann: Ashma Khan kam aus Kalkutta nach Großbritannien und bekämpfte ihr Heimweh, indem sie die vertrauten Gerüche der Gewürze ihrer Heimat in die eigene Küche brachte. Mit ihren Erfahrungen und der Bereitschaft, diese mit dem Leser

zu teilen, gibt sie dem Kochbuch eine sehr persönliche Note. Gerichte für Zwei, Gerichte für die Familie, mit Freunden und Festliche Mahlzeiten stellt sie vor, versieht einige davon mit bunten Bildern und alle mit einer persönlichen Anekdote, einer kleinen Geschichte oder einem Kombinationsvorschlag. Sympathisch, authentisch, persönlich. In diesem Kochbuch zu stöbern ist auch außerhalb der Küche unterhaltsam.

Asma Khan | at Verlag | 184 Seiten | 24 €

Das Leben ein Fest. Das Kochbuch der islamischen Welt



Was, wo, wie, wann? Anissa Helou weiß all diese Fragen zu jedem Gericht in ihrem Buch zu beantworten. In diesem umfangreichen Werk bietet sie nicht nur unzählige Rezepte. Sie versieht jedes davon außerdem mit bebilderten Anleitungen und versteht es auch, neben den Handlungsanweisungen ein Gefühl für das jeweilige

Gericht zu vermitteln: Auf den reich verzierten Seiten wird das Gericht genannt, der Name ins Deutsche übersetzt, mit einer Fotografie versehen und das »Drumherum« erklärt: In welchen Regionen wird so gekocht, zu welchem Anlass und in welchen Kombinationen wird das jeweilige Gericht zubereitet. Dieses Buch ist nicht nur voller spannender Rezepte, sondern bietet gleichzeitig tiefe Einblicke in die Geschichte und die Kultur der islamischen Welt, in Form von über dreihundert Rezepten.

Anissa Helou | at Verlag | 544 Seiten | 48 €

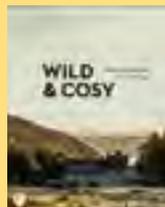
Herbstliebe Wohlfühlrezepte für neblige Morgen und kühle Tage



Foodbloggerin Christina Heß liebt den Herbst und teilt diese Liebe in ihrem neuen Kochbuch: Für sonnige Tage, Regentage, Nebelmorgen oder Spooky Days im Herbst, stellt sie vegetarische Gerichte zum Nachkochen vor und lädt dazu ein, es sich drinnen gemütlich zu machen. Unter den Rezepten finden sich nicht nur die klassische herbstlichen Kürbisgerichte, sondern auch unterschiedliche Pastarezepte, Anleitungen für Gewürzmischungen, Backwerk wie Kuchen oder Brötchen und gruselige Süßigkeiten zum Thema Halloween. Das Buch zeichnet sich vor allem durch die persönlichen, charmanten Kommentare der Autorin aus, die jedes Gericht mit ein paar Worten vorstellt und hilfreiche Tipps gibt.

Christina Heß | Jan Thorbecke Verlag | 160 Seiten | 24 €

Wild & Cosy – wärmende Rezepte für kalte Tage



Schottland ist für viele Deutsche ein Sehnsuchtsland, ein Reiseziel und vor allem Genussland. Dass Schottland in Sachen Kulinarik mehr kann als „nur“ Whiskey ist schon lange kein Geheimnis mehr. Gerade für die kalten Tage ist die raue schottische Küche wie gemacht. „Wild & Cosy“ ist aber mehr als ein Koch-

buch. Vielmehr verpackt es das schottische Lebensgefühl in zahlreichen Bildern und Zitaten, und eben auch in Form von typischen Rezepten, die teilweise modern interpretiert daher kommen. Beim Nachkochen der Rezepte wägt man sich in der malerischen Kulisse des schottischen Hinterlands und geht auf eine genussvolle Reise in die Tiefe der schottischen Küche. Nicht nur für Schottlandfans eine gelungene Neuerscheinung, auch für alle Hobbyköche ein Weg, Neues zu entdecken.

Julia Cawley, Saskia van Deelen, Vera Schäfer | Jan Thorbecke Verlag | 176 Seiten | 28 €

von Daniel M. Grafberger

Der geheime Garten

Es wird mystisch ... ab 15. Oktober 2020 im Xinedome



Die in Indien lebende, 10-jährige Britin Mary Lennox wird, nach dem plötzlichen Tod ihrer Eltern, auf das tief in den Yorkshire Moors gelegene Landgut ihres Onkels Archibald geschickt. Weder der Onkel noch die Haushälterin interessieren sich für das Mädchen. Die Geheimnisse in dem großen Haus mit den verschlossenen Zimmern wecken schnell Marys Neugier. Sie erfährt von einem geheimen Garten, den seit zehn Jahren niemand betreten hat und macht sich auf die Suche. Aber was sie findet, ist weitaus mehr als irgendein Garten!

TERMINE

Donnerstag | 01. Oktober
Filmstart:
„Gott, du kannst ein Arsch sein!“

Donnerstag | 15. Oktober
Filmstarts:
„Drachenreiter“, „Candyman“

Donnerstag | 29. Oktober
Filmstart:
„Yakari – Der Kinofilm“

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp „Es ist zu deinem Besten“ zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff „Filmtipp“ an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 5. Oktober 2020

+ IHR PLUS IM SPAZZ

FILMTIPP

„Es ist zu deinem Besten“



Arthur ist ein konservativer, wohlhabender Wirtschaftsanwalt, Kalle ein zu Wutausbrüchen neigender Bauarbeiter und Yus ein harmoniebedürftiger Physiotherapeut. So unterschiedlich die drei Männer auch sein mögen, es eint sie der Missmut über ihre potenziellen Schwiegersöhne: Arthurs Tochter Antonia will den linken Weltverbesserer Alex heiraten, Kalles Tochter Luna liebt den deutlich älteren Aktfotografen Ernesto und Yus' Tochter Sophie schwänzt die Schule, um mit dem Drogendealer Andi rumzuhängen. Die selbst ernannten „Super-Schwäger“ wollen ohne das Wissen ihrer Frauen und Töchter versuchen, die Schwiegersöhne in spe loszuwerden – komme was wolle ...

INFORMATION

Ein Film von Marc Rothemund. Mit Heiner Lauterbach, Jürgen Vogel, Hilmi Sözer, Lisa Maria Potthoff u. a.
Start am 8. Oktober 2020.



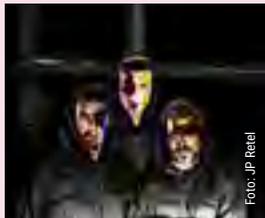
Jim Knopf und die Wilde 13

Das Abenteuer geht weiter – ab 1. Oktober im Xinedome

Neue Abenteuer warten auf Jim Knopf und Lukas den Lokomotivführer! Nachdem die beiden Freunde den Drachen Frau Mahlzahn besiegt haben, sinnt die Piratenbande „Die Wilde 13“ auf Rache. Mit ihren Dampflok Emma und Molly begeben sich die Lummerländer auf eine gefährliche Reise, auf der auch Jims sehnlichster Wunsch in Erfüllung gehen könnte: Er will endlich die Wahrheit über seine mysteriöse Herkunft ans Licht bringen.

6. Oktober, 20.00 Uhr

Vincent Peirani
Akkordeon
vom anderen Stern
Stadhalle Langenau



Der französische Jazzmusiker Vincent Peirani ist in wenigen Jahren zum Top-Star der internationalen Akkordeonszene avanciert. Ob Solist, Rhythmiker, Akzentuierer, Farbgeber oder vieles mehr: Die Idee hinter dieser neuen Besetzung ist das spontane Wechselspiel der musikalischen Rollen untereinander. Jedes der drei Mitglieder kann die Rolle der anderen übernehmen und so der musikalischen Richtung jederzeit eine unerwartete Wendung geben. Selbst die persönlichen Eigenarten jedes Einzelnen erhalten hier eine besondere Stellung.

25. Oktober, 17 Uhr

Anna Katharina Hahn
Lesung
„Aus und davon“
Langenau Pflughofsaal



Lebenskrisen – Anna Katharinas Romane spielen in Stuttgart. Hier kennt sie sich aus, was sich an den treffenden Milieubeschreibungen erkennen lässt. Doch der Titel des neuen Buches „Aus und davon“ verrät schon, dass die Protagonistin des Romans aus ihrer schwäbischen Alltagswelt entfliehen will. Eine gestresste Mutter mit zwei komplizierten Kindern, die gerade von ihrem Mann verlassen wurde, will sich neu orientieren. Sie lässt ihre Kinder bei der ebenfalls nicht sorgenfreien Großmutter, um nach New York zu reisen.

Im Oktober

Schwarz auf Weiß –
Das Rätsel der
Steinzeitscheiben aus
dem Blautal
Museum Ulm



Seit 2011 gehören die Ruinen eines 6.000 Jahre alten Dorfes aus der Jungsteinzeit im Tal der Blau bei Ehrenstein nahe Ulm zum UNESCO-Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“. Unter den zahlreichen geborgenen Gegenständen fällt eine Fundgruppe besonders auf: flache, annähernd runde Scheiben verschiedenster Größe aus Kalkstein mit einer doppelten Durchlochung in der Mitte. Offenbar wurden diese Scheiben nur hier hergestellt und benutzt. Sie stellen die archäologische Forschung bis heute vor ein Rätsel. Die Ausstellung zeigt einen repräsentativen Querschnitt der rund 200 Scheiben.

24. Oktober 19.00 Uhr

Lesung mit
Muriel Baumeister
Wolfgang-Eychmüller-Haus,
Vöhringen



„Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben“ – Die erfolgsverwöhnte und mit der Goldenen Kamera ausgezeichnete Schauspielerin Muriel Baumeister hat auch die Schattenseiten ihres Lebens auf der Überholspur erfahren müssen. Muriel wurde Alkoholikerin und von der Presse in der Luft zerrissen. Mit großem Mut und einer guten Portion Humor sagte sie dem Alkohol den Kampf an. Sie rappelte sich wieder auf und lernte während des Entzugs viel über sich selbst. Heute steht sie zu ihren Fehlern und lacht dem Leben ins Gesicht. Ihre ehrlichen Geschichten gehen unter die Haut.

Im Oktober

MARS 1001
Planetarium –
Volkssternwarte
Laupheim e. V.



Wie eine Reise zum Mars aussehen könnte, wird im Laupheimer Sternentheater im Oktober zu sehen sein. Anders als die meisten Programme im Laupheimer Planetarium ist das neue Angebot keine Eigenproduktion, sondern stammt von der niederländischen Firma Mirage 3D. Die Studioaufnahmen für die Full-Dome-Doku wurden mit Computeranimationen realer Aufnahmen kombiniert. Neben den Schauspielern, die die Astronauten darstellen, spielen NASA-Ingenieur Rob Landis, der US-amerikanische Wissenschaftsjournalist Miles O'Brien und Rick Armstrong, Sohn des Mondastronauten Neil Armstrong, mit.

15. – 18. Oktober 2020

5. Roter Kunstsalon
Villa Rot, Burgrieden



Bereits zum fünften Mal verwandelt sich das Museum Villa Rot für wenige Tage in einen bunten Salon mit Kunstwerken unterschiedlichster Gattungen. Ähnlich wie die öffentlichen oder privaten Zusammenkünfte und Werkschauen seit dem 17. Jahrhundert möchte auch der Rote Kunstsalon einen Querschnitt durch aktuelle Tendenzen der Kunstwelt präsentieren und eine Plattform für den informellen Austausch bieten. Das Besondere an der Kunstmesse im beschaulichen Burgrieden-Rot ist dabei die intime Atmosphäre der Räumlichkeiten.

Regelmäßig

Stadtführung mit Besichtigung
des Münsters

1. April bis 31. Oktober:
Mo–Sa 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;
1. Januar bis 31. März:
Sa 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr
25. Januar bis 6. Januar:
Mo–Fr 14.30 Uhr;
Sa 10.00 und 14.30 Uhr;
So 11.30 und 14.30 Uhr

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt

April–Oktober: Di und Do
(außer an Feiertagen)
20.00 Uhr, Stadthaus

Nachtwächter-Führung

September–Juni: Mi 20.30 Uhr;
Juni–August: Mi 21.30 Uhr;
Gerberhaus, Weinhofberg 9

Öffentliche Führung

**Liebe
Leserinnen
und Leser,**

aufgrund der
Verordnungen
von Bund, Land
und Städten
finden manche
Veranstaltungen
mitunter nicht statt.

**Bitte informieren
Sie sich auf den
Webseiten der
Veranstalter!**

Gruselführung

Jeden So.: 18.00 Uhr, in der Höll
Führung „The Walther Collection“,
Neu-Ulm/Burlafingen

Do–So, nur nach Voranmeldung
Schiffahrt auf der Donau
mit dem „Ulmer Spatz“

Di–Fr, 12:30+14:00+15:30+17:00 Uhr,
Sa+So zusätzlich 11:00 Uhr,
Metzgerturn

Orgelmusik zur Mittagszeit

Di–Sa, 12:00, Ulmer Münster

KaffeeZeit

Di–Fr, 14:00, Weststadthaus

CaféFaz

Jeden Mi, 14.30 Uhr, Familienzentrum
im Jörg-Syrlin-Haus Ulm

Donnerstag 01

Kasperle und das Zauberduell

15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Berblinger Spirit Talk: Gescheiterte In-
novationen – was lernen wir daraus?

18:30, Stadthaus Ulm

Emmas Glück

19:00, Theateri Herrlingen

DER FISKUS

19:30, Theater Ulm

Bis dass Dein Tod uns scheidet

20:00, Theater Neu-Ulm

Freitag 02

Hebammensprechstunde

10:00, Kinder- und Familienzentrum im
Erika-Schmid-Weg 3

Känguru-Kunst

11:00, Museum Ulm

Living Library

14:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Kasperle und das Zauberduell

15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

GR-Workshop

16:00, Rathaus Ulm

Lesen rund um die Welt

16:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Wandel(n) in Ulm

17:00, Haus der Begegnung

Berblinger Spirit Talk: Prothesen, Bo-
dyhacking und Enhancement - Zusam-
menwachsen von Mensch und Technik

18:00, Museum Ulm

Offener Jugendtreff (nähere Infos sie-
he Homepage)

19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/
Neu-Ulm

Live Techno Act "Cybernetic Systems"

21:30, Museum Ulm

Samstag 03

NABU Nistkastenkontrolle

10:00, Wiblinger Wasserwerk

In Zeiten des abnehmenden Lichts

17:00, Theateri Herrlingen

Die Zauberverflöte

19:00, Theater Ulm

Sonntag 04

Das tapfere Schneiderlein

11:00, Theateri Herrlingen

Paradekonzert

11:00, Kornhaus

Finissage zur Ausstellung "Koffer-Ge-
schichten"

13:00, Donauschwäb. Zentralmuseum

Was fliegt denn da?

14:00, Botanischer Garten der Universi-
tät Ulm

Kasperle und das Zauberduell

15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Öffentliche Kinderführung "Das hat
Hand und Fuß! Von frühen Erfindungen
und Robotern"

15:00, Museum Ulm

Literatursalon

17:00, Theateri Herrlingen

Montag 05

Stadtführung mit Besichtigung des
Münsters

10:00, Tourist-Information, Stadthaus

Dienstag 06

Kostenlose Schulung für Hausbesitzer
mit einer PV-Anlage, die demnächst 20

Jahre alt wird
16:00, Weiterbildungszentrum für inno-
vative Energietechnologien der Hand-
werkskammer Ulm (WBZU)

Virtuelles Treffen für Familien: Was
fehlt uns in Böfingen?

19:30, Kinder- und Familienzentrum im
Erika-Schmid-Weg 3

KLEINES BEETHOVEN-JUBILÄUMS-
JAHR-CORONA-KONZERT

20:00, Theater Ulm

Mittwoch 07

Geschichtsschatz

15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Schnuffi auf Safari

15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Fachbereichsausschuss

Bildung und Soziales

16:00, Rathaus Ulm

Filmabend Utopia: HI, A.I. –

Liebesgeschichten aus der Zukunft

19:30, Mephisto Ulm

Donnerstag 08

Hauptausschuss

16:00, Rathaus Ulm

artjamming – freies malen mit acryl

18:30, Nelson-Barracks

Freitag 09

Let's Play!

16:00, Kinderbibliothek Ulm

Großartige Frauen der Ulmer Stadtge-
schichte

18:00, Saal unter der Wengenkirche St.
Michael

Offener Jugendtreff
(nähere Infos siehe Homepage)

19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/
Neu-Ulm

Münster Musik Festival

19:30, Ulmer Münster

Vernissage "Ein blumiges Farbenbad"

19:30, Bürgerzentrum Eselsberg

Macho Man

20:00, Theater Neu-Ulm

Münster Musik Festival - Nachtkonzert

22:00, Ulmer Münster

Soulnight im Maritim Hotel Ulm

22:00, Pianobar im Maritim Hotel Ulm

Samstag 10

Bioppflege im Arnegger Ried

09:00, Arnegger Ried

intuitives malen

10:00, Nelson-Barracks

"Mit dem Rad auf den Spuren der HfG"

14:00, HfG-Archiv Ulm

Wild auf Wald: "Ein Tag Natur pur"

14:00, Kinder- und Familienzentrum im
Erika-Schmid-Weg 3

Adventskalender selber machen:

Bastelkurs für Jung und Alt

15:00, Bürgerhaus Mitte

Das schöne Biest

18:00, Biergarten Teutonia

Münster Musik Festival

19:30, Ulmer Münster

Kaya Yanar "Ausrasten für Anfänger"

20:00, Congress Centrum Ulm (CCU)

Münster Musik Festival - Nachtkonzert

22:00, Ulmer Münster

Sonntag 11

Herbstkonzert Ulmer Kammerchor e. V.

18:00, Katholische Kirche Mariä Him-
melfahrt

Montag 12

Schreibspiel –

Spielesche Freude am Schreiben

16:30, Dein Malort

Dienstag 13

Fachbereichsausschuss Stadtentwick-
lung, Bau und Umwelt

16:00, Rathaus Ulm

5. Sitzung des Ausschusses

für Bildung, Familie und Kultur

16:30, Rathaus Neu-Ulm

Berblinger Spirit Talk -

Star Trek: Wie aus technischen Visi-
onen Realität wurde

18:30, Stadthaus Ulm

1 Jahr im Wohnmobil durch die USA

19:30, Bürgerzentrum Eselsberg

Kindliche Sexualität –

Zwischen sexueller Bildung und Schutz
vor Missbrauch;

HINWEIS: Der Vortrag findet online statt!

19:30, Studio Sparkasse Ulm Neue Mitte

Berblinger Spirit Talk:

Futures thinking – Was wir aus Sci-
ence-Fiction-Filmen für die Stadt von
morgen lernen können

19:45, Stadthaus Ulm



Berg
WIR BRAUEN MIT DEN ROHSTOFFEN: Hopfen, Malz,
Hefe und Wasser. Unser 5. ROHSTOFF ist der MENSCH,
unsere Mitarbeiter. Und schließlich der 6. ROHSTOFF:
ZEIT – viel ZEIT.
BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Mittwoch 14

Geschichtsschatz
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
5. Sitzung des Bauausschusses
16:30, Rathaus Neu-Ulm

Donnerstag 15

Neutrale Gebäude-Energieberatung - Nähere Informationen siehe Homepage
13:00, Rathaus Neu-Ulm

Freitag 16

Fachbereichsausschuss Kultur
14:00, Rathaus Ulm
Berblinger Spirit Talk: Ars Electronica Linz - Innovation an der Schnittstelle Kunst, Technologie und Gesellschaft
18:00, Museum Ulm
Ulmer Theatergeschichte(n)
18:00, Saal unter der Wengenkirche St. Michael
Offener Jugendtreff
(nähere Infos siehe Homepage)
19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/ Neu-Ulm

Samstag 17

Jugendbeteiligung
10:00, Rathaus Ulm
Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Test Test Contest - Finaler Ideen-Pitch
18:30, Museum Ulm
Die Damen und Herren Daffke
19:00, Stadthaus Ulm
GLORIA! Festkonzert 30 Jahre VOX HUMANA Kammerchor Ulm mit dem CALMUS Ensemble Leipzig
19:00, Haus der Begegnung
Alain Frei
20:00, ROXY Ulm

Sonntag 18

Dokumentarfilm
„Das Phänomen der Heilung“
11:00, Obscura Kino Ulm (im Roxy)

Montag 19

Stadtführung mit Besichtigung des Münsters
10:00, Tourist-Information, Stadthaus

Dienstag 20

4. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses
16:30, Rathaus Neu-Ulm

Mittwoch 21

Geschichtsschatz
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Kasperle und der verzauberte Seppel
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Internationaler Ausschuss
16:00, Rathaus Ulm
5. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Inneres und Bürgerdienste
16:30, Rathaus Neu-Ulm
BrotZeitSpiele 01
18:30, Museum Brot und Kunst
Filmabend Utopia: But beautiful
19:30, Lichtburg Kino

Donnerstag 22

Hauptausschuss
16:00, Rathaus Ulm
Mariete Millowitsch & Walter Sittler - „Alte Liebe“
20:00, Edwin-Scharff-Haus
Stefan Kröll
20:00, Prämonstratenser-Kloster Roggenburg

Freitag 23

Offener Jugendtreff
(nähere Infos siehe Homepage)
19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/ Neu-Ulm
Emmas Glück
19:00, Theateri Herrlingen
PINK GUERRILLA
19:30, Theater Ulm
Die Vorletzten:
„Eine kleine Sehnsucht“
20:00, Petruskirche Neu-Ulm

Samstag 24

Händel-Gala
19:00, Kornhaus
Till Reiners,
20:00, ROXY Ulm

Sonntag 25

AEGIS - Literaturtalk
17:00, Theateri Herrlingen
Händel-Gala
17:00, Kornhaus

Montag 26

Aufbaukurs Energieberater: Lüftungskonzept,
09:00, Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien der Handwerkskammer Ulm (WBZU)

Dienstag 27

Backen im Herbst
14:30, Museum Brot und Kunst

Mittwoch 28

Kleine Flieger ganz groß!
15:00, Botanischer Garten der Universität Ulm
Elterscafé Outdoor - auf dem Spielplatz Lettenwald
15:30, Kinder- und Familienzentrum im Erika-Schmid-Weg 3
8. Sitzung des Stadtrates
16:30, Rathaus Neu-Ulm

Donnerstag 29

Wenn die Blätter fliegen - Bunter Herbst
16:00, Botanischer Garten der Universität Ulm
In Zeiten des abnehmenden Lichts
19:00, Theateri Herrlingen
Hanswurstiaden, Kleinheldenspiele und Japanmission
19:00, Saal unter der Wengenkirche St. Michael

Freitag 30

Kinder-Workshop
14:00, Museum Ulm

Samstag 31

Kostbar - Nähere Informationen siehe Homepage
12:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/ Neu-Ulm
Fashion-Flohmarkt Senden
13:00, Bürgerhaus Senden

MUSEEN/AUSSTELLUNGEN

neu und offen seit Juli 2019: Museum Brot und Kunst
HfG-Archiv Ulm
Dauerausstellung
„Hochschule für Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968“
Deutsche Spuren in Südosteuropa
Donauschwäb. Zentralmuseum
bis 17.12.2020
Die Welt, ein Raum mit Flügeln.
Stadthaus Ulm
bis 25. Oktober 2020
Koffer-Geschichten. Migration verbindet
Edwin Scharff Museum
bis 12.09.2021
Architektierisch. Bauten von Mensch und Tier
Edwin Scharff Museum
bis 19.09.2021
„Intermezzo - die Sammlung als Zwischenspiel“
kunsthalle weishaupt
bis unbestimmt
Ausstellung „hans gugelot. die architektur des design“
HfG-Archiv Ulm
bis 20. September 2020
Ausstellung „Schwarz auf Weiß - Das Rätsel der Steinzeitscheiben aus dem Blautal“
Museum Ulm
bis 31. Januar 2021

Dr. Burkhart Tümmers „Ernst und heiter - neun Jahrzehnte usw.“

Kunstverein Ulm
bis 9. August 2020
Ausstellung: HEINER MEYER // SUPERHEROES
vh Ulm
bis 29.07.2020
ENDE // ANFANG: Neu-Ulm 1945,
vh Ulm
bis 29.07.2020
Albert Einstein, Einmischung erwünscht, Haus der Stadtgeschichte/ Stadthaus Ulm
bis 19.12.2020
Thomas Kahl
Blautal-Center Ulm
bis 13.09.2020
Die Terrakotta Arme
wieder eröffnet
Ausstellung im m25: Schwörmontag 2020 - Was zählt

MÄRKTE/FESTE

Aufgrund von Corona können keine genauen Angaben gemacht werden

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen

KABEL | SAT | ONLINE
WWW.REGIO-TV.DE

HEIMAT-NEWS STATT HEIMATFILME.

regioTV

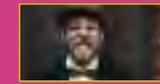
MEIN ZUHAUSE FERNSEHEN.



KULTUR in LANGENAU trotz(t) Abstand...

STADTHALLE

SONNTAG | 4. OKTOBER
QUICHOTTE & FLO
Stand-up Comedy /
Poetry Slam / Rap



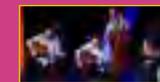
DIENSTAG | 6. OKTOBER
VINCENT PEIRANI TRIO
Jazz



DONNERSTAG | 8. OKTOBER
DAS WIRD SUPER
A Cappella Party



FREITAG | 23. OKTOBER
GISMO GRAF TRIO
feat. LUDOVIC BEIER
Gypsy Swing



kulturbuero@langenau.de
Tel. 07345 9622-140
pflghof-langenau.de

ORANGE TAKE AWAY OKTOBER 2020 SPECIAL

orange
RESTAURANT UND CATERING

11€

Nimm's Mit
Bestell-Hotline
0731/378465732

CORDON BLEU „SCHWÄBISCHE ART“

Saftiges Schweinerückenfleisch mit einer würzigen Füllung aus Speck und Obatzda, dazu geschmorte Kartoffeln

Weitere Angebote unter:
www.orange-restaurant.de



Orange Restaurant · Dieselstr. 4 · 89231 Neu-Ulm





1

Magazine für Firmen, Institutionen & Kultureinrichtungen

Nutzen Sie unsere Kompetenz in Redaktion, Foto, Layout, Druck und Verteilung!

KSM Verlag
Olgastraße 94
89073 Ulm

Michael Köstner
Tel. 0731 378 32 93
koestner@ksm-verlag.de

www.ksm-verlag.de

KSMVERLAG

2

IL GUSTO
RISTORANTE

Ristorante Il Gusto
Petrusplatz 7
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/79123
Fax: 0731/7254343
info@ilgusto-nu.com

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 11:30 – 14:00 Uhr
und 17:30 – 22:00 Uhr

Den Lieferservice gibt es weiterhin auf Anfrage.

*Täglich wechselnde Tageskarte
Täglich wechselnder Mittagstisch*

© Sabine Weimer-Spindl

3

Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm

www.sushi-kon-ya.de

4

Unter neuer Leitung!
Anbieter: Domino's Pizza Ulm,
Frank Werner Lipke, Frauen-
straße 38-40, 89073 Ulm

Pizza für Abholer
SCHON AB **4,99**

Domino's Ulm
Frauenstr. 38-40*
Tel 0731-155 396 0
*Bus-Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

PIZZEN MARGHERITA, SALAMI, BRUSCHETTA, FUNGHI UND PROSCIUTTO
ALS CLASSIC (Ø 25 cm)

dominos.de

Abb.: Sanyavachkul

© Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH/KMG

Beruf: Fußball

Die Ulmer Spatzen haben zum dritten Mal in Folge den Verbandspokal gewonnen. Die Siegtreffer landete Ardian Morina – der SpaZz traf den Torschützen zum Gespräch

Schreiberling: *Christin Schiele*

„Wenn ich groß bin, will ich Fußballprofi werden“ – ein Satz, den jeder kleine Juni-orfußballer fließend spricht. Ardian Morina war einer von ihnen und kann jetzt in Ulm von seinem Hobby, dem Fußball-spiel, leben. Dass das Hobby zum Beruf wurde, hat dabei nichts an der Beziehung zum Sport geändert, erklärt er. Im Grunde lebe er seinen Traum: Die Arbeitswo-che füllt sich mit täglichen Trainingsein-heiten. „Wenn nur einmal am Vormittag trainiert wird, kann man am Nachmittag andere Sachen wahrnehmen, geht zum Beispiel in den Krafraum oder zur Be-handlung zum Physio“, erklärt der Fuß-baller. Im Grunde sei es ein normaler Ar-beitstag, ein gemeinsames Mittagessen und Feierabend gegen 17.00 Uhr. Andere Hobbys? Schwierig.

Zwar spielt Ardian Morina auch gerne Ten-nis, aber für zusätzlichen Sport bleibt nur selten Energie übrig. Auch das BWL-Stu-dium läuft nebenher, zwei Semester sind schon geschafft, momentan liegt es aber



auf Eis. Halb so wild, die Perspektive für später, „hat ja hoffentlich auch noch ein bisschen Zeit“, erklärt Ardian lachend. Das Ziel und sein persönlicher Traum ist es, mit den Spatzen in die dritte Liga auf-zusteigen. Das muss nicht in diesem Jahr passieren, um vom Aufstieg zu sprechen ist es noch zu früh, aber so oder so wird Ardian Morina den Ulmer Spatzen noch länger erhalten bleiben.

Zunächst steht der Kampf um den DFB-Po-kal an – zwei Tage vor dem ersten Spiel gegen den Zweitligisten FC Erzgebirge Aue zeigt sich der Spieler optimistisch. „Gegen Aue hat man ein bisschen das Ge-fühl, dass man die schlagen muss – ist ja nur ein Zweitligist. Aber man darf nicht vergessen: Das sind trotzdem zwei Ligen unterschied, die sind also der klaren Favorit! Wir sollten das Spiel einfach genießen“, so die Einschätzung vor dem Spiel. Zwar verliere das Event ein biss-chen von seinem besonderen Charakter – „500 oder 15.000 Zuschauer, das macht schon einen Unterschied“ –, aber im End-effekt hat es sensationell geklappt. Der SpaZz gratuliert herzlich zum Erfolg und drückt weiterhin die Daumen.

Interview

Dein Lieblingsort in Ulm/ Neu-Ulm?

Es gibt viele Orte, an denen ich mich gerne aufhalte: die Donau im Sommer bei schönem Wetter. Ich gehe gerne an der Donau spazieren, um den Kopf freizukriegen. Und, ganz klar, das Donaustadion.

Deine größte Leidenschaft?

Fußball spielen! Und Essen. Ich esse sehr gerne, sehr viel und gerne gut – deshalb wird das eher nichts, wenn ich selbst kochen muss, da bin ich nicht so der Experte.

Das Highlight in deiner Fuß-ballkarriere bisher?

Das Spiel gegen Frankfurt, ein Sieg gegen den amtierenden DFB-Pokal-Sieger im vollen Haus, das war ein unglaubliches Gefühl. Und natürlich das Rekordtor – nach 13 Sekunden. Mir wurde erst nach dem Spiel klar, dass das so schnell war – das hat das alles noch schöner gemacht. (2018, DFB-Pokal, zweite Runde gegen Fortuna Düsseldorf)

Pläne für die Zukunft?

Mit Ulm aufzusteigen und das BWL-Studium abschließen. Ich plane noch länger in Ulm zu bleiben – wenn ich eine Familie gründe, möchte ich raus aus der Stadt und wieder Richtung Heimat ziehen, das ist aber noch weit weg.



NEUERÖFFNUNG OKTOBER 2020



**MIT DEN
PROFIS WIE
DIE PROFIS!**
TRAINIERE AUF EINEM NEUEN LEVEL
SCHON AB 29,90€ MTL.
mehr Informationen unter www.orange-gym.one



knackig
...in Farbe.



knackig
...im Service.



knackig
...im Preis.

DRUCKHAUSFRANK



Wir sind Ihre Druckerei.

Druckhaus Frank GmbH

Sandfeldring 13
86650 Wemding

Telefon 09092-96691-0
Telefax 09092-96691-29

info@druckhaus-frank.de
www.druckhaus-frank.de

Falsch beraten beim Kauf Ihres E-Bikes?



besser gleich zum Profi in Bellenberg!

die Fachwerkstatt
für Bosch, Shimano, Yamaha, Sachs
und Brose System E-Bikes



**Fahrrad
Böttcher**

Riesen Auswahl
über 350 Pedelec und Fahrräder
sofort zum Mitnehmen



**und nur vom Schwäbischen Service König
die Sattel 500 Km Umtausch Garantie!**

Bei jedem bei uns gekauften Pedelec tauschen wir kostenlos inner-
halb der ersten 500 km
den Sattel und stellen ein, solange bis es 100% passt

mit Inzahlungnahme oder Börse Ihrer Fahrräder und E-Bikes

Fahrrad Böttcher
Ulmerstr.26
89287 Bellenberg
Tel. 07306/ 95 26 028

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 15.00 Uhr